

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 80.

Dienstag den 4. April

1876.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von 16 Dienst-Rühen für die Bediensteten des Curhauses soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungstermin: 15. April 1876.

Offerten mit der Aufschrift: „Submission auf Dienst-Rühen“ sind bis 8. April a. c. bei der unterzeichneten Direction verschlossen einzureichen.

Muster und Bedingungen können auf dem Bureau derselben im Curhause (links vom Portale) eingesehen werden.

Wiesbaden, 2. April 1876.

Städtische Cur-Direction.

F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von 19 Livree-Hosen für die Bediensteten des Curhauses soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungstermin: 22. April 1876. Inhaber von Schneidergeschäften wollen ihre Offerten bis zum 8. April a. c. unter Beifügung von Stoffmustern, bei der unterzeichneten Direction verschlossen einreichen mit der Aufschrift: „Submission auf Livree-Hosen“. Die Bedingungen können auf dem Bureau der Curdirection im Curhause (links vom Portale) eingesehen werden.

Wiesbaden, den 2. April 1876.

Städtische Cur-Direction.

F. Heyl.

Notizen.

Heute Dienstag den 4. April, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen aller Art etc., in dem Auktionslocale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Versteigerung guterhaltener Möbel etc., in dem Hause Schwalbacherstraße 21, Hinterhaus. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Birken. (S. Tglbl. 76.)

Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistrikten Unterer Hellenberg 1r Theil, Oberer Hellenberg 2r Theil, Gitter 2r Theil und Darmstädter Wellinger 3r Theil. (S. Tglbl. 74.)

Versteigerung

von Schuhen, Stiefeln, Damenhüten, Kleidern und Schirmen.

Wegen der Feiertage wird die auf den 11. April angezeigte Auktion schon am Donnerstag den 6. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auktionslocale Friedrichstraße 6 abgehalten. Es werden gegen gleich baare Zahlung versteigert: Herren-Zug- und Schafstiefel, Damen-Zug- und Schnürstiefel und Pantoffel in Blüsch, Lasting und Leder, 12 Paar Confirmanten-Stiefel, Kinder-Knopf- und Schnürstiefel, Damenhüte, Herren- und Knabenanzüge, Hosen, Westen, Jaquets, Säckchen, Röcke, sowie eine große Parthie En-tout-cas, Weißwaaren, Corsetten und Glacehandschuhe.

23

F. Müller, Auctionator.

Ein Refaucheux und ein Paar hohe Stiefel zu verk. Behrstr. 1.

Pompier-Corps.

Die neu zugeheilte Mannschaft der Maschine No. 5 wird zu einer Uebung (ohne Uniform) an die Remise in der Oranienstraße auf Mittwoch den 5. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr eingeladen.

354

Das Commando.

Einem geehrten hiesigen Publikum hiermit die Anzeige, daß ich Familienverhältnisse halber gezwungen bin, meine seit 16 Jahren betriebene Färberei und Druderei aufzugeben. Ich ersuche daher alle Diejenigen, welche noch Waaren bei mir liegen haben, dieselben innerhalb 14 Tagen bei mir abholen zu wollen, indem ich weiter keine Garantie mehr leisten werde.

299 Const. Langer, Hof-Färbereifärberei, Michelsberg 7.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Anstalt, Frankfurt a. M.

Die verehrlichen Versicherten, bei denen Wohnungswechsel stattgefunden, wollen dieses dem Unterzeichneten anzeigen.

C. H. Schmittus,

367

Haupt-Agent, Albrechtstraße 2a.

Leipziger

Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Die bei obiger Anstalt Versicherten, welche ihre Wohnung gewechselt haben, belieben mir dies gefälligst baldigst anzuzeigen.

Anmeldungen zur Versicherungsannahme nehme gerne entgegen.

Die Haupt-Agentur:

320

F. Strasburger, Rheinstraße 52.

Hochstätte 4,

Partierre rechts,

befindet sich seit heute das eine Reihe von Jahren in der kleinen Schwalbacherstraße 7 betriebene

Stellen-Nachweisebureau

von

250

Frau Probator Ebert Wittwe.

Den geehrten Herrschaften halte mich bei Bedarf von Dienstpersonal bestens empfohlen; ebenso erhält Dienstpersonal mit guten Zeugnissen jederzeit passende Stellen. Frau Probator Ebert Wwe.

Gartenkies,

orange-gelb, in bekannter Qualität.

13390

Aug. Havemann, Oranienstraße 4.

Das Decoriren von Zimmern etc. mit Gold- und Polturlackiren, Einrahmen von Bildern jeder Art, sowie das Reinigen und Auffrischen von Oelbildern wird prompt und billig ausgeführt von

365

Chr. Eberle, Dohheimerstraße 27a.

Ludwig Bilse, Tapezirer,

Adlerstraße 38.

empfehlte sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei möglichst billigen Preisen. 13087

Gemüse-, Blumen-, Gras- & Kieesamen

empfehlte in großer Auswahl bester frischer Qualitäten

Julius Pratorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 16, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße.

12472

Damen-Kragen:

Ziegler, Aida, Leonore und Manschetten in allen Nummern frisch angekommen bei

10760

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Gummi-Bettunterlagen

für Kranke und Kinder in verschiedenen Qualitäten, sowie in verschiedenen Größen von 1 Mark an empfehlen

Baumcher & Co.

09574

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße

empfehlte sich im Aufstreichen und Frottieren der Fußböden. 12719

Tokayer ist eben aus Ungarn eingetroffen Kapellenstraße 29. 12519

Polster-Möbel, als: Kanapés nebst Sessel, Stühlen, Chaiselong und Schlafdivan, preiswürdig und gut gearbeitet, empfehle 5347

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden

zu den höchsten Preisen angekauft. 446

N. Hess, alte Colonnade 44.

Wagen,

neue und gebrauchte, eine Galeche, Breaks, auch für Mehrgespanne u. s. w. geeignet, zu verkaufen Kirchgasse 15a. 12728

Eine große Sendung Tischbestecke angekommen, sowie Messer, Gabeln und Löffel zum billigsten Preis bei 27

M. Rossi, Zimbleker, Mehrgasse 2.

Eine Decimalwaage

in sehr gutem Zustande (3 Centner Tragkraft) ist zu verkaufen. 224

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Gebrauchte Koffer zu verkaufen bei

220

Franz Aist, Wilhelmstraße 34.

Frühsaathaser ist zu verkaufen bei

11968

R. Nassauer, Saalgasse 2.

Verkauf von künstlichem Dünger.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich denselben sehr billig. 13329

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Ries, auf guter Abfahrt, kann abgeholt werden bei N. Metb, Dogheimerstraße. 13337

3 Kanapés, 4 Polsterstühle, 5 Brüsseler Sopha-Vorlagen sind billig zu verkaufen große Burgstraße 12 im Sattlerladen. 13467

Eine neue, große Hundehütte billig zu verkaufen Victoriastraße 17. 13414

Zu kaufen gesucht in guter, freier Lage ein kleineres, feines, herrschaftliches Haus mit den nötigen Bequemlichkeiten, Gärten und Hofraum. Gefällige Offerten mit Angabe der Lage und des genauesten Preises unter E. K. 26 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 112

Putzarbeiten

werden geschmackvoll in wie außer dem Hause angefertigt Westrichstraße 20, 2 St. rechts. 13251

Den geehrten Damen hierdurch die Nachricht, daß mein Cours im Anfertigen von Damenkleidern begonnen und weitere Theilnehmerinnen noch beitreten können.

324

C. Schneider aus Gießen, Westrichstraße 8.

Billig zu verkaufen:

Eine Mahagoni-Kinderbettstelle mit Feder- und Kopfmattmatratze, neue Daunenfedern (hinreichend zu einem vollständigen Bett), ein aus Paris bezogenes, ganz neues, hohelegantes, schwarz-seidenes Nippkleid, ein elegantes, wenig getragenes, gelbseidenes Vastkleid, ein elegantes, wenig getragenes, schwarzes Satin chin- und Nippkleid Adolfsallee 3, 1 Treppe hoch. 336

Ein Geschäftshaus, beste Lage, worin seit vielen Jahren ein größeres Geschäft betrieben und welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe, auch Wirtschaft, eignet, ist wegen halber zu verkaufen. Offerten sub N. 50 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 350

Echte Urbans-Kartoffeln zu haben bei Ph. Kürzer, Schiersteiner Weg. 414

Ein dunkelbrauner Doppel-Pony, zugeritten und gefahren, 9 Jahre alt und froh, billig zu verkaufen. Näb. Markt 7. 181

Alle Arbeiten auf der Nähmaschine werden angenommen und schnell besorgt Schulgasse 10, eine Stiege (Glasthüre). 199

Ein feiner, noch wenig getragener Uniformrock für Einjährige (80r Reg.) billig zu verkaufen Hellmündstr. 1d, Part. I. 205

Ein Schreibstisch, ein Schreibpult und ein feiner Zierschrank, für Weißzeug oder Kleider eingerichtet, zu verkaufen bei Fr. Link, Schreiner, Römerberg 1. 184

Geld auf Weißzeug, Bettwerk, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. wird gegeben bei

8250

Wilh. Münz, Häfnergasse 3.

Neue Möbel aller Art zu den billigsten Preisen. Nerostraße 24. 42

Ein Bügeltisch, eine große Waschbütte und mehrere Schuhmacher-Gegenstände sind wegen halber billig zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 21, Seitenbau links. 335

Hausverkauf in Mainz.

Ein Haus, nahe der Bahn, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten beliebe man unter B. B. 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 356

Mitleser der „Römischen Zeitung“ gesucht H. Burgstraße 2, 2 Tr. 259

Edele Priester, laßt es walten,
Denkt, es sei zu ändern nicht,
Daß sich's wird anders gestalten,
Beißet auf die — — — Kirch' Verzicht,
Ihr erfülltet Eure Pflicht.

Bleibet stets nur unsere Priester,
Wir, wir bleiben Euch getreu,
Auch die Stund' wird wieder schlagen,
Wo wir singen dann auf's Neu:
Hochgelobt sei ohne End' u. s. w.

Gewidmet der römisch-katholischen Geistlichkeit zu Wiesbaden beim Abschied.

417

S. P. H. E. K. K. M. S.

Eine perfekte Friseurin wünscht noch einige Abonnenten anzunehmen. Näb. Mauerstraße 7 eine Stiege hoch. 192

In der neu hergerichteten Taunusstraße oder der sogenannten Musterstraße werden vor dem Felsenkeller kalte Bäder empfohlen. 368

Ein brauner Holzfäher verloren. Abzug. in der Exped. 382

Eine perfekte Waschinneherin gesucht Bahnhofstraße 9. 413

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht H. Burgstraße 6. 398

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Anstaltstelle an. Näheres Helenenstraße 18a im Vorderhaus, Dachlogis. 390

Ein Mädchen gesucht für Ausgänge zu machen.**Näh. Expedition.** 355

Eine Frau zum Reinigen eines Ladens gesucht. Näh. Exped. 338

Eine Monatfrau gesucht Goldgasse 5. 323

Gut geklebte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei P. H. Meyer, Hirschgraben 1b. 358

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln, serviren und feine Hausarbeiten versteht, sucht sogleich Stelle. N. Kerostraße 28. 373

Ein tüchtiges Hausmädchen von auswärts sucht sogleich eine Stelle in eine anständige Familie, am liebsten als Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 418

Ein Mädchen, welches bügeln und etwas nähen kann, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen für hier oder auch nach auswärts. Näheres Casselstraße 2 im 3. Stock. 395

Mädchen, die gut kochen können und Hausarbeit mit übernehmen, sowie Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen suchen Stellen und können gleich eintreten. Näh. durch A. Birek, Michelsb. 3. 408

Durch das Placirungs-Bureau von Frau Stern, Mauergasse 13, 1 St., suchen sofort Stellen: Eine **Kammerjungfer**, **Weißzeugbesitzerin**, **Bouren**, 1 **Hausmädchen** z. 20. April u. 1 **fr. Mädchen**, alle mit den besten Empfehlungen. On parle français. English spoken. Ein fleißiges Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Moritzstraße 5. 344

Eine perfekte Köchin sucht Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 353

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum 15. April Stellung. Näheres Adolphsalles 3, 1 Treppe h. 321

Eine perfekte Köchin sucht Stelle in einer feinen Restauration oder einem Hotel. Näheres Mauergasse 23. 374

Hausmädchen, feinere Hausmädchen, **Köchinnen**, sowie **Kammerjungfern** suchen Stellen auf gleich und später durch Frau Probator Ebert Wwe., **Hochstraße 4, Parterre rechts.** 412

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht zum 20. April Stelle. Näheres Kirchgasse 1a, Parterre. 376

Ein in der Arbeit reinliches Mädchen für nach Brüssel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 357

Gesucht werden: Eine **Herrschafts-Köchin** nach Frankfurt, eine gute bürgerliche Köchin nach Mainz, ein **Buffetmädchen**, einfache Hausmädchen, Hotel-Zimmermädchen, sowie Küchenmädchen. **Stellen suchen:** Bouren, perfekte Kammerjungfern, Hausmädchen, die nähen und bügeln können, Kinderädchen, sowie ein gewandtes Bodenmädchen durch **Ritter, Webergasse 13.** 404

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht Webergasse 23. 403

Ein einfaches, braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 7. 384

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näh. Röderstr. 27. 392

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Hainertweg 9. 377

Ein reinliches Mädchen gesucht Taunusstraße 47. 378

Stellen suchen auf gleich und Oftern eine Haushälterin, eine Küchen-Haushälterin, mehrere Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen. **Gesucht werden:** Mädchen mit guten Zeugnissen auf gleich und Oftern. Näheres durch das **Stellen-Bureau** von Frau Wintermeyer, Pöfnergasse 15. 360Eine ältere, erfahrene **Kammerjungfer**, die gut zu **frisieren** und **serviren** versteht, wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden. Näh. Sonnenbergerstraße 21, Bel-Etage, Abends von 6 bis 7 Uhr. Eintritt Mitte April. 370**Stellen suchen:** Ein **gelesenes Mädchen**, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu erwachsenen Kindern, sowie ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als **Köchin** oder in einer kleinen Familie als **Mädchen allein** durch Frau **Birek, Bahnhofstraße 10 a.** 29

Ein starkes Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht Michelsberg 28. 364

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht hier oder auswärts Stelle als Zimmermädchen. Näheres kleine Burgstraße 2a, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 371

Gesucht wird auf 1. Mai ein anständiges, erfahrenes **Kinder-mädchen**, evang., zu einem Kinde von 2 Jahren. Offerten mit Angabe des Alters, Zeugnisse und Bedingungen sind unter H. 6100b zu richten an **Haasenstein & Vogler, Mainz.** 17

Ein junger Hausbursche gesucht große Burgstraße 8. 415

Ein zuverlässiger Mann sucht einige Stunden des Tages (mit schriftlichen Arbeiten auszufallen. Off. unter F. 10 postlagernd. 349

Ein **Koch** mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle; auch suchen ein **Portier**, **Zimmer** und **Saalkellner** mit Sprachkenntnissen, sowie 3—4 Hausburschen für die Saison Stellen durch **Fr. Birek, Bahnhofstraße 10 a.** 29Zwei **Schlosser** gesucht bei Schlosser **Röhrig**, Weberg. 44. 330Ein kräftiger **Hausbursche** wird gesucht bei **Ed. Wegandt, Kirchgasse 8.** 409**Für Schuhmacher.**Frauenarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **E. Hildebrandt, Rheinstraße 21.** 369

Tänzergefehen gesucht. Näh. Expedition. 351

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, wird von 2 Leuten ohne Geschäft zum 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter W. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 389

Gesucht

in den äußeren Stadttheilen eine ruhige Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli. Offerten mit genauer Preisangabe unter Chiffre A. D. bei der Exped. d. Bl. erbeten. 396

Adelheidstraße 4 ist im Hinterh. ein möbl. Zimmer zu verm. 400

Adelheidstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. c., zu vermieten. 341

Adelheidstraße 21, 2 Treppen hoch rechts, sind bei einer gebildeten Beamtenwitwe 2 möblierte Zimmer an Damen zu vermieten, mit oder ohne Pension. 375

Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt sehr preiswürdig zu vermieten. 388

Vleischstraße 25 ist im Hinterhaus ein Logis an einzelne ruhige Leute vom 1. Juli ab zu vermieten. 366

Gr. Burgstrasse 13 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung u. c. per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Heuzeroth, Langgasse 53.

Dohheimerstraße 25 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 1. Juli zu verm. 401

Ellenbogengasse 13 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 380

Helenenstraße 15 im Hinterhaus ist ein Dachlogis von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli und eine heizbare, leere Dachstube auf 1. Mai zu vermieten. 387

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, auf 1. Juli zu verm. 386

Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 337

Schwalbacherstraße 3, zwei Etiegen hoch, sind 2 **mittlere Wohnungen** auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Horn in dem unteren Lokale daselbst. 340

Steingasse 24 ist eine Wohnung im 2. Stock sofort zu vermieten. 393

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. Eine Stube mit Benutzung der Küche kann an eine auch zwei Personen abgegeben werden. N. H. Schwalbacherstr. 4, Hirsch. 372

Ein Logis im 2. Stock auf 1. Juli zu verm. Schachtstraße 22. 394

Laden mit oder ohne Wohnung große Burgstraße 13 per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei W. Heuzeroth, Langgasse 53. 411**Familien-Pension.**

Wohnung und Pension zu mäßigen Preisen Villa Rheinstraße 2. Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Saalgasse 26, Hinterh. 359

Nächsten

59

Samstag, Sonntag & Montag
bleiben
meine Geschäftslokale
wegen Feiertage
geschlossen.
M. Wolf, „zur Krone“.

Meine Wohnung verlegte ich nach

Moritzstraße 34.

405

Wilhelm Thurmman.

Wohnungsveränderung.

Meiner verehrten Kundschaft diene zur Nachricht, daß sich meine Werkstätte jetzt **Sellmundstraße 29** befindet.
166 **Ch. Kiessling, Feilenbauer.**

Zur Nachricht!

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an **Mauergasse 6** im Hause des Herrn Hofschreiner Fr. Nicolai.
Wiesbaden, den 1. April 1876.

Willh. Nagel,

314 Firma: **Jos. Berberich Nachfolger.**

Vom 1. April an wohne in meinem Hause

Saalgasse 2,

Ecke der Webergasse.

402

W. Hoffmann, Glaser.

Mit heute verlege ich meine Wohnung, Comptoir und Magazine nach **Adolphstraße 8.**
Wiesbaden, den 1. April 1876. **H. Städt.** 154

Zur Nachricht.

Erlaube mir hierdurch mitzutheilen, daß ich mein Geschäftslocal von **Nicholsberg 3** nach **Nerostraße 11** unter Heutigem verlegt habe, und bringe hiermit zur Nachricht, daß ich mein **An- und Verkaufsgeschäft** mit bedungenem **Rückkaufsrecht** nach wie vor weiter führe und bitte, mir das seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.
12623 Achtungsvoll **F. Welmer.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Schollen zum Baden und Kochen per Pfd. 30 Pfg., Merlan 30 Pfg., Karpfen 60 Pfg., ferner treffen ein in Eis verpackt **Egmonder Schellfische**, sehr frisch und billig, ächter Rheinseim, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Bratbällinge per Stück 6 Pfg. 536

Das Neueste

in **Blumen, Federn, Bändern, Schleiern, Tüllen, Spitzen** in weiß, schwarz und crème zu billigen, festen Preisen bei **63 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Eine nupb.-pol. **Waschkommode** mit weißem Marmor-Aufsatz und 6 gepolsterten Stühlen zu verkaufen **Rirchgasse 7.** 56

Meinen verehrlichen Kunden hiermit die Anzeige, daß ich meine **Gaudisuh-Wäscherei** und **Färberet** an Frau **Preisig** übergeben habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auch auf meine Nachfolgerin gefälligst übertragen zu wollen.

Achtungsvoll zeichnet
Louise Volek.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich ein verehrliches Publikum, mich mit seinen werthen Aufträgen beehren zu wollen und werde bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Achtungsvoll zeichnet
A. Preisig, Adlerstraße 28.

Bestellungen werden auch **Webergasse 42** im Laden entgegen genommen. 327

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Specereigeschäft** **Webergasse 42** errichtet habe und halte mich bei guter Waare unter reeller Bedienung bestens empfohlen.
326 Achtungsvoll **Franz Ettingshaus Wwe.**

Meinen geehrten Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß das unter der Firma **A. & K. Ettingshaus** betriebene **Kurzwaaren-Geschäft** **Webergasse 42** unter meinem Namen fortgeführt wird und halte mich bei reeller Bedienung bestens empfohlen.
325 Achtungsvoll **A. Schüler.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute an **Neugasse 14** wohne.
348 **Fr. Beuerbach, Herrenkleidermacher.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr **Welltrichstraße 42**, sondern **Friedrichstraße 35.**
263 **Franz Forst, Schuhmacher.**

Den verehrten Damen zur Nachricht, daß ich jetzt **Adlerstraße 35** eine Etage hoch wohne. Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen geschmackvoller solider **Kleider** nach neuester Façon zu billigen Preisen. Auch können bei mir **Lehrmädchen** eintreten.
280 **Anna Merz, Kleidermacherin.**

Wilhelm Ippel,

Hofbauinspector a. D.,
wohnt

342 **Blumenstraße No. 1 b.**

Tannusstraße 26.

361

Mittagstisch zu 50 und 70 Pf. und höher, in und außer dem Hause. — Dabei finden reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Die Lieferung von 10 Ruten **Bruchsteinen** und **Sand** ist zu vergeben bei **August Merte, Moritzstraße 9.** 149

Confection für Damen!

Dolmans, Fichus, Talmas, Jacquets etc.

in Seide, Cachemir, Tüll und Fantasiestoffen,

Kaisermäntel, Regenmäntel, Reisemäntel, Staubmäntel

in Waterproof, Cheviot, Plaidstoffen, Knickerbocker, sowie in Seide und Leinen,

Fertige Costüme, Tuniques, Promenaderöcke, Jupons,

neueste Pariser Modelle und ausserordentlich billige Sommerkleider,

Kinderkleider & Kindermäntel, Schürzen etc.

in sehr hübschen, neuen Ausführungen

Grossartige Auswahl!

bei

Sehr billige, feste Preise!

308

Bacharach & Straus,
Webergasse 21.

Webergasse 21.

Die
Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von **Jos. Hoch, Chemiker, Rheinstrasse 7,**

gegenüber den beiden Bahnhöfen,

empfiehlt ihre sämmtlichen **Mineralwasser**, als: **Selters-**
und Sodawasser, pyrophosphorsaures Eisenwasser,
Ischlener, Lithionwasser, ferner **Ischlener, Bitterwasser, Osener**
und Friedrichsh. Bitterwasser, Carlsbader, Marienbader, Vichy etc.,
sowie **Limonade gazeuse und Cider-Sect (Apfelwein-**
Mousseux). Sämmtliche Wasser sind **genau nach den Dr.**
Struve'schen Vorschriften bereitet und stets in frischer
Fällung vorrätig. 311

5 Hochstätte 5

stehen verschiedene Sorten **Farb-, Schrot- und Gewürz-**
mühlen, Füllmaschinen, große, schmiedeeiserne Bügeleisen und
verschiedene **Waagen** zu verkaufen; auch werden daselbst alle Arten
Reparaturen an Maschinen, Wasserleitungen, Pumpen und
Waagen angefertigt. 317

V. Faust, Mechaniker.

Mosengarten, Taunusstrasse
Aepfelwein. No. 26. 362

Auf bevorstehende Feiertage empfehle in bester
Qualität zu billigsten Preisen: **Pöckelfleisch,**
Rauchfleisch, roh und gekocht, Dönsungen, ge-
salzen und geräuchert, Knoblauchwurst und rein
ausgelassenes Rindsfett.

W. Bär, Kirchgasse 20. 416

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß
ich mein **Cigarren- & Tabaks-Geschäft** mit dem heutigen
Tage aus der **Goldgasse 5** nach der

Webergasse 4 10

verlegt habe. Indem ich für das mir bewiesene Vertrauen bestens
danke, bitte solches auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager in
1875er Importen, Manillas, Hamburger und
Bremer Cigarren, sowie ächte **La Ferme-Cigaretten,**
türkische Tabake, Berliner Rauch- und Schnupf-
Tabake von weltbekannten Firmen. Ferner erlaube
mir darauf aufmerksam zu machen, daß in meinem Geschäftslokale
das „**Vadeblatt**“ nebst Fremdenliste, der „**Rheinische Kurier**“, „**Freie**
deutsche Wochenzeitung“, „**Tagblatt**“, sowie die bei der bevorstehenden
Ziehung der **K. Pr. Klassen-Lotterie** täglich erscheinenden **Gewinn-**
listen zur gef. Einsicht ausgelegt sind. Ebenfalls halte für meine
geehrten Abnehmer stets **sämmtliche Postwerthzeichen.**

Herrmann Samann, Webergasse
No. 4.

Das seit 1869 von meinen Kindern betriebene Spezerei-Geschäft
führe ich seit 1. April d. J. für meine eigene Rechnung fort.

Wiesbaden, im April 1876.

Friedrich Thon,

294

Dohheimerstrasse 19.

Von heute an wohne ich **Bleichstrasse 21.**

397

H. Dörr, Herrkleidermacher.

Stiefel, Schuhe,

Arbeitschufen, Hemden und Kittel in Auswahl zu den billigsten
Preisen bei **A. Görlach, 7 Michelsberg 7. 58**

Tapeten,

per Rolle von 20 Pfg. anfangend, gutes Papier, in jeder beliebigen Stückzahl,

Fenster-Rouleaux

von Mark 1,40 an bis zu den feinsten,

Wachstuche

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

Chr. L. Häuser,

33 Schwalbacherstraße 33 (gegenüber der Wellritzstraße).

Bordeaux-Verkauf.

1872er Bas Médoc . . .	Mk. 1. 25.	Ohne Glas.
1869er St. Julien . . .	" 1. 50.	
1870er St. Estèphe . . .	" 2. —	
1869er Chateau Léoville .	Mk. 3. —	Mit Glas.
1866er " Larose . . .	" 4. —	
1865er " Lafite . . .	" 5. —	

Rothe Côtes, Blaye, Côtes de fargues, Villenave de Rion, Cahors u. s. w. von 70 Pfennigen an bis 1 Mark per Flasche ohne Glas; in Gebinden noch billiger.

Wein-Handlung von

Jacob Stuber jr.,

8184

Neugasse 1.

Aechte Frankfurter Würstchen

sind eingetroffen bei
159

C. Zollmann,

Adelheidsstraße 15a.

I. Qualität Rindfleisch

und Kalbfleisch per Pfd. 50 Pf. Schwalbacherstraße 35. 13429

Zu verkaufen

ein Landhaus für eine Familie, elegant (Gas- und Wasserleitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prächtvollsten Thäler und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Kurhaufe, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 497

Zwei Opern,

„Das Nachtlager in Granada“ und „Zampa“, im vollständigen Klavierauszug, gebunden, billig zu verkaufen. Näh. Exp. 237

Ein gutes **Schwägelchen** zu verkaufen Bleichstraße 15, 3 Stiegen hoch. 293

Ein **Rollwagen**, in gutem Zustande, zu verkaufen. Näheres Mauergasse 6. 315

Ein schwarzer **Budel** zu verkaufen Zahnstraße 1. 107

Glasfassen 8/4, sowie kleinere zum Auslegen von Waaren billig abzugeben Nerothal 6.

Schachtstraße 22 wird Wasche zum Bügeln angenommen. 407

Garnirte Hüte

für Damen und Kinder empfiehlt in geschmackvoller Auswahl zu billigen, festen Preisen.

63 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Welpwaaren

Langgasse 5.

Ein zweiflügeliger **Kinderwagen** zu verkaufen Schulgasse 4, Hinterhaus. 346

3 **Stühle** zusammen oder einzeln und eine Schreibkommode sind zu verkaufen in Sonnenberg 34. 277

Helenenstraße 16 im Mittelbau sind ein- und zweiflügelige baum-laderte **Aleiderchränke** zu verkaufen. 253

Ein noch guter, vierrädriger **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen Wörthstraße 16, 2 Treppen links. 124

Ein **Bauplatz** an der Emserstraße, 58 Ruthen groß, zu verkaufen. Näheres Neugasse 9. 286

Zu verkaufen.

Ein rentables **Wirthschaftsgebäude** ist preiswürdig zu verkaufen. Geringe Anzahlung, gute Bedingungen. Näh. Exped. 385

Ein Garten

oder Hofraum wird zur Erbauung eines photographischen Ateliers zu mieten gesucht. Offerten sub Chiffre **D. 764** befördert das **Central-Annoncen-Bureau** von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. (11/IV.) 53

Ein **Landhaus** ist wegzugshalber für 16.000 Thaler mit einem Drittel Anzahlung zu verkaufen. Rest kann stehen bleiben. Näheres durch **Agent Beilstein**, Louisenstraße 23. 290

Billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 10 a** im 1. Stod: 1 **Plinte** mit **Tasche**, **Jagdstuhl**, **Out**, **Batronen**, **Ruff**, **Rittel**, 2 **Spiegel** mit **Trumeau**, 1 **Singer-Nähmaschine**, 1 **Blumentisch**, 1 künstlich geschmückte Uhr, passend in einen Speisesaal, mehrere Frauenkleider, sowie ein feiner schwarzer Confrimanden-Anzug, wie neu, Herren-Hemden und zwei alte Oelbilder. 29

Kaufgesuch.

Ein freistehender **Laubenschlag** wird zu kaufen gesucht. Näh. bei Hof-Schreiner **Blumer**, Friedrichstraße 39. 379

Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen Hochstraße 27. 381

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

1. April.

Geboren: Am 26. März, dem Schuhmacher **Emil Rumpf** e. L. — Am 30. März, dem Kaufmann **Jacob Rebrich** e. S. — Am 30. März, dem **Bader Matthias Schenks** e. L., N. Helene. — Am 30. März, dem **Herrnschneidergehilfen Carl Heilmann** e. S., N. Sebastian Carl. — Am 30. März, dem **Schuhmacher Josef Dighmann** e. L., N. Louise Elisabeth. — Am 31. März, dem **Kaufmann Wilhelm Hillesheim** e. S.

Aufgehoben: Der **Gastwirth Andreas Philipp Köhler** von L.-Schwalbach, wohnh. dahier, und **Amalie Louise Strödmann** von Holzappel, A. Diez, wohnh. zu Holzappel. — Der **Fabrikant August Heinrich Köster** von Neustadt, Reg.-Bez. Köln, wohnh. zu Oberhof, A. Nassau, und **Amalie Aldegonda Beylen** von Olmen in der Königl. Niederland. Provinz Antwerpen, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 1. April, der **Rutscher Franz König** von Kreuznach, wohnh. dahier, und **Johanna Auguste Louise Catharina Becker** von Weiburg, bisher dahier wohnh. — Am 1. April, der **Sergeant Heinrich Ludwig Filling** von Griemelsheim, Kreis Hofgeismar, Reg.-Bez. Kassel, wohnh. dahier, und **Julie Albertine Rauthe** von Gerabsetten, Königl. Württemb. Oberamts Schorndorf, bisher dahier wohnh. — Am 1. April, der **Schuhmachergehilfe Josef Gottfried von Hoffheim**, A. Höchst, wohnh. dahier, und **Christiane Margarethe Caroline Bauer** von hier. — Am 1. April, der **Schuhmacher Johann Peter Krämer** von Falkenfeld, Provinz Starkenburg, im Großherz. Hessen, wohnh. dahier, und **Elisabeth Brems** von Coblenz, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 31. März, **Elise Philippine**, L. des Tagelöhners

Hann Kreh, alt 4 J. 2 M. 24 T. — Am 31. März, der vern. Schiffbauer
Hann Wendel Rehl von Hirsch, alt 74 J. 24 T.

Ratholischer Gottesdienst,

Friedrichstraße 18.

An den Werktagen sind bis auf Weiteres:
bei Messen in der hinteren Kapelle 6 1/2 und 9 1/2 Uhr.
bei Messen in der vorderen Kapelle 7 und 8 Uhr.
Mittwoch und Freitag Abends 6 Uhr ist Fastenabacht.
Täglich ist um 5 Uhr Abends Gelegenheit zur Beichte.

Für die bei dem Begräbniß in Taub Begrabenen sind in der Gemeinde
gegloß 28 Mark 42 Pf. gesammelt und uns durch Herrn Bürgermeister
Stubenrauch zur weiteren Ueberweisung abgegeben worden, welches
danke dankend bescheinigt.
Die Expedition des „Wiesbadener Tagblattes“.

Für die Begrabenen in Taub sind bei der Expedition d. Bl.
eingegangen: Von Herrn J. W. 3 M., Ungenannt 3 M., Verzeihen Dank
mit der Bitte um weitere Gaben.

Für die Ueberschwemmten in Schönebeck sind bei der Expedition
d. Bl. eingegangen: Von F. B. 10 M., Herrn J. W. 3 M., welches dankend
bescheinigt wird.

Braunschweig, 31. März. (Braunschweigische 40 Thlr.-Loose.)
Bei der heute stattgehabten Prämienziehung fiel der Hauptgewinn von
40,000 M. auf No. 29 der Serie 6274, 15,000 M. auf No. 18 der S. 5663,
300 M. auf No. 29 der S. 4509, 8000 M. auf No. 41 der S. 8910.

Karlsruhe, 31. März. Bei der heutigen Gewinnziehung der badischen
5 fl.-Loose fielen: der erste Hauptgewinn von 40,000 fl. auf No. 129706;
der zweite Hauptgewinn von 10,000 fl. auf No. 236248; je 4000 fl. auf
No. 75723 3699; je 2000 fl. auf No. 182606 232482 75719 61166; je 1000 fl.
auf No. 143801 12342 249080 78872 163868 208452 890748 148816 104639
20868 32692 40058.

Karlsruhe, 1. April. Bei der heutigen Serienziehung der badischen
proc. 100 Thlr.-Loose wurden folgende Serien gezogen: 1118 2229 1608
77 1812 118 1275 1643 452 367 1758 1984 476 2085.

Wien, 1. April. Bei der heutigen Ziehung der Communallose fiel der
Haupttreffer auf Serie 1615 No. 7, 30,000 fl. auf S. 2876 No. 26, 10,000 fl.
auf S. 1762 No. 44; ferner wurden gezogen die Serien 27 183 196 613
47 1445 1806 2789 2967.

Wien, 1. April. Bei der heutigen Ziehung der Creditloose fiel der
Haupttreffer auf Serie 3186 No. 55, 40,000 fl. auf S. 3186 No. 64,
10,000 fl. auf S. 689 No. 47; ferner wurden gezogen die Serien: 895 933
9 1277 1327 1390 1691 2039 2882 3483 3636 4014.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 2. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Par. Stinien)	880,85	881,12	882,72	881,56
Thermometer (Reaumur)	+6,0	+16,8	+9,8	+10,86
Lufttemperatur (Par. Stin.)	2,92	3,60	3,98	3,50
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85,9	44,2	85,2	71,76
Windrichtung u. Windstärke	D.	D.S.O.	W.	—
Wetter	schwach.	schwach.	schwach.	—
gemeine Himmelsansicht	heiter.	heiter.	bewölkt.	—
Temperatur pro 1' in par. Th.	—	—	88,0	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

erliches Telegraphenamt, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens
bis 9 Uhr Abends.
öffentliche Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von
10 Uhr an geöffnet.

Heute Dienstag den 4. April.

erliche Modellschule. Nachmittags von 3—9 Uhr: Unterricht.
aus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
tag des Herrn Pfarrer Schloffer von Frankfurt über Heimathliebe,
Heimath, Heimgang. Abends 6 Uhr im Saalbau Schirmer.
Heimath-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein „Friederlase“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokale.
erliche Schauspiele. 75. Vorstellung. (127. Vorstellung im Abonnement.)
„Struensee, oder: Die Deutschen in Dänemark.“ Historisches
Drama in 5 Akten von Michael Beer.

Der Reiseplan des Kaisers hat eine Aenderung erfahren.
Die Majestät reist am 4. d. M. über Frankfurt nach Baden-Baden zum
Besuche der Königin von England, kehrt aber von dort nach kurzem Aufent-
halte nach Berlin zurück, wo er die Feiertage zuzubringen gedenkt. Erst am
Dienstag wird er in Wiesbaden erwartet.
Seine Königl. Hoheit der Fürst Anton von Hohenzollern-
Sigmaringen sind gestern Abend mittelst Extrazugs zu längerem Cur-
auf hier eingetroffen und im Hotel „zu den vier Jahreszeiten“ abgesehen.
Ein Straßkammer vom 3. April. Am 12. Januar betraf der Feld-
marschall von Bayern auf der Karstraße zwei Personen, welche auf einem

Wagen gefahrenes Holz hatten. Während der Feldschütz mit der Feststellung
der Namen der Freier sich beschäftigte, trat der Fuhrmann Ratthaus
Keller an den Ersteren heran und äußerte: „Der Lump! Wenn ich es mit
ihm zu thun hätte, würde ich ihm die Beine entzwei schlagen.“ Die Be-
hauptung des Knechts, er habe damit die beiden Freier gemeint, wird durch
die eideschwurliche Aussage der beiden Feldschützen Kaufsberger und Reu-
mann widerlegt. Das Gericht verurtheilt den Beklagten zu einer Geldstrafe
von 30 Mark und ertheilt dem Beleidigten die Befugniß, das Urtheil auf
Kosten des Angeklagten zu publiciren. — Durch Erkenntniß des Königl.
Amtsgerichts zu Homburg vom 28. Januar cr. wurde 1) der Domcapitular
Dr. Haffner aus Mainz, weil er zu fünf verschiedenen Malen in der
Gemeinde Riedelheim pfarramtliche Functionen ausgeübt, ohne hierzu unter
Beobachtung der Staatsgesetze berufen zu sein, zu einer Geldstrafe von
250 Mark eventuell zu 25 Tagen Gefängniß, 2) der Caplan Landvogt
von Offenbach wegen desgleichen einmaligen Vergehens zu einer Geldstrafe
von 50 Mark und 3) der Dr. Michael Reich aus Mainz zu einer gleichen
Strafe, sowie sämtliche Angeklagten in die Kosten des Verfahrens verur-
theilt. Gegen dieses Urtheil hatten dieselben die Berufung angemeldet.
Sie bestreiten nicht, die betreffenden Amtshandlungen vorgenommen zu
haben, führen jedoch zu ihrer Rechtfertigung aus, daß, nachdem der
Pfarrer Hungari zu Riedelheim am 6. November auf Verfügung des
Bischofs von Kettler von Mainz seines Amtes dispensirt, weil eine
gerichtliche Untersuchung gegen ihn anhängig gewesen, namentlich Haffner
beauftragt gewesen sei, diese Verfügung der Gemeinde Riedelheim bekannt zu
machen, und habe er nach dieser Publikation die Messe celebrirt. Der Ver-
theidiger, Herr Rechtsanwalt Dr. Großmann, führt aus, daß nach Ver-
fügungen des Herrn Cultus-Ministers, des Ober-Präsidenten zu Cassel, der
Königl. Regierung hier und des Königl. Landraths-Amts in Homburg es
gestattet sei, daß ein Geistlicher seinen Amtsbetrieb vertreten dürfe, außerdem
sei noch zu unzähligen Entscheidungen des Ober-Appellationsgerichts Frei-
sprechungen erfolgt und könne hiernach von einer Strafbarkeit keine Rede
sein. Der Herr Staatsanwalt beantragt, die Berufung zurückzuweisen, da
der Pfarrer Hungari von seinem Amte entfernt, sich mit Erlaubniß seiner
Vorgesetzten dormalen im Vincenz-Hospital in Mainz aufhält, und die An-
geklagten der weltlichen Behörde von ihrer Dienstverrichtung eine Anzeige
nicht erstattet haben. Noch in ganz neuer Zeit habe die Gemeinde Riedelheim,
da sie vermaßt sei, um Bestellung eines Geistlichen nachgesehen. Der Gerichts-
hof erläßt folgendes Erkenntniß: daß die von den Angeklagten eingelegte
Berufung zurückzuweisen sei, unter Verurtheilung derselben zum Ersatz der
Kosten auch dieser Instanz und führt im Wesentlichen in seinen Entscheidungs-
gründen aus, weil dem Pfarrer Hungari nach Erlaß des Bischofs v. Kettler
in Mainz die Weiberrechte entzogen waren, konnte von einer Vistellung
keine Rede sein, und war Hungari nicht mehr in der Lage, eine Stellver-
tretung für sich in Anspruch zu nehmen, dieses vielmehr von der vorgesetzten
geistlichen Behörde zu geschehen habe. Der §. 2 des Gesetzes vom 11. Mai 1873
kommt somit dem Angeklagten nicht zu statten und mußte wie geschehen
erkannt werden. — Im December v. J. des Abends war der Stud. chem.
von Dombardant in der Wirtschaft Theatre Varietè (Mühlgasse) hier
als Gast und stand mit dem Rücken an die Theke gelehnt. Der dort an-
wesende Vater Gustav Berg von hier stellte sich mit seinem Rücken vor
den Studenten, worauf ihn dieser von sich fortstieß. Berg war hierüber un-
gehalten und veranlaßte durch sein Benehmen, daß er an die Lust geküßt
wurde, wobei er äußerte: „Wir treffen uns noch einmal.“ Am 21. December,
einige Tage nach dem Vorgang, begegneten sich Beide in der Kerostraße und
versetzte hier Berg dem Studenten mit der Faust einen Schlag auf das
Auge, daß es blutete. Das Gericht verurtheilt den dormalen in der Schweiz
sich aufhaltenden Angeklagten in contumaciam zu einer Geldstrafe von
50 Mark eventuell zu 10 Tagen Gefängniß. — Die ledige Margaretha
Gardoll, schon öfter bestraft, verübt gegenwärtig eine Gefängnißstrafe
von 1 Jahr und wird wegen Betrugs in der heutigen Verhandlung zusätzlich
zu der erkannten Strafe zu 6 weiteren Monaten Gefängniß verurtheilt.
Durch die Beweishebung ist die Anklage, daß dieselbe nämlich, nachdem sie
den Dienst des Gastwirths Weil dahier verlassen, auf dessen Namen bei
Rehger Magenheimer 21 Würstchen, bei Hader Brand zwei Laib
Brod und bei Kaufmann Rudolph Rayer verschiedene Speckreumaaren
geborgt hatte, vollständig begründet. — In der Privatklage des Gärtners
H. d. hier gegen den Schlosser Gräf und die Ehefrau Willy dahier
wegen Beleidigung hat das Königl. Amtsgericht dahier Strafe gegen den
Beklagten erkannt. Gegen dieses Erkenntniß hatte Gräf die Berufung
angemeldet, weil ihm das Strafmaß zu niedrig erschien. Nach der heutigen
Beweisaufnahme kann das Gericht keinen Grund finden, gegen die Beklagten
andere zu erkennen wie der Vorderrichter und wird somit die Berufung des
Klägers zurückgewiesen und derselbe in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.
§ (Königl. Schauspiele. — Der Roman eines armen jungen
Mannes von Oktave Feuillet.) Wenn das unbestrittene erste Theater
Deutscher Junge, die Hofburg in Wien, wenn der erste lebende Schauspiel-
Director, wenn ein Laube die Stücke französischer Autoren mit Vorliebe
pflegen, so kann man ihnen wohl zutrauen, daß sie dazu ihre guten Gründe
haben. Dieselben liegen denn auch offen genug. Im Allgemeinen muß den besseren
französischen Stücken nachgerühmt werden, daß ihre „Mache“, daß ihr scenischer
Aufbau ein äußerst geschickter ist; die Steigerungen sind mit großer Kunst
behandelt, die Intrigue fein eingefädelt, die Situationen mit scharfer Be-
obachtung dem Leben abgelauscht, die Conversation ist elegant und fließend.
Wenn wir auch besonders in der Motivirung und der ganzen zu Grunde
liegenden Anschauung der Lebensverhältnisse dem romanischen Volksgeist
Concessionen machen müssen, so sind doch die geschickten Vorzüge geeignet,
den Darstellern Gelegenheit zu geben, ihr Talent nach allen Richtungen zu

entfallen; die französischen Stücke sind durch die feinere Behandlung, die sie verlangen, eine wahre Schule, namentlich auch für die Conversation. Auch dem Publikum wird durch sie das richtige Verständnis schauspielerischer Leistungen näher gebracht und wünschen wir deshalb, daß nach der langen Herrschaft der Pöse unsere Bühne in ihrem eigentlichen Interesse in der Pflege der Conversationstücke umsomehr fortfahren möge, als sie die Kräfte zur entsprechenden Ausführung bestet. — Wenden wir uns nach diesen allgemeinen Betrachtungen zu dem Feuilletonischen „Roman“, so können wir ihn nicht in die erste Reihe der oben im Allgemeinen geschilderten „Franzosen“ stellen. Wenn man auch an dem Stück nach deutscher Anschauungsweise Mangel aussetzen muß, so wäre es doch ungerecht, zu vergessen, daß dasselbe für ein französisches Publikum geschrieben ist, dessen Geschmack der Autor Rechnung zu tragen hatte. An die Darstellung werden hohe Anforderungen gemacht, deren sich dieselbe in ihren Haupt-Trägern in anerkennenswerthester Weise entledigte, was von dem Publikum dankend anerkannt wurde. Den Maxime, den armen jungen Mann, der aus purem Ekelmuth und lauter Talenten zusammengekehrt ist, brachte Herr Reineau in maßvoller Weise als einen vollendeten Cavalier zur Geltung, wie ihn die anerkannte Tradition der besseren französischen Bühnen zu sehen gewohnt ist. Ihm zur Seite stand die von Herrn Bethge charakteristisch gestaltete Figur des Rotars Laubspinn. Frau Raff gab die Frau Laroque in der bekannten Meisterkraft, mit der sie derartige Aufgaben beherrscht, während Fräulein Woytack dem trogigen und sprunghaften Naturell der Marguerite durch ihr Spiel Lebenswahrheit zu verleihen wußte. Dem Bevalon des Herrn Reubke müssen wir in seiner Art consequente Durchführung nachrühmen, wenn wir uns auch mit seiner Auffassungsweise nicht einverstanden erklären können. Der Bevalon des Dichters ist kein nasernder Ock, sondern ein berechnender, egoistischer Mensch; einen Ocken würde eine Marguerite überhaupt nicht in ihrer Nähe geduldet haben. Die kleine Episode der Christine Dyadec gab durch das natürliche Spiel der Fräulein Grösse dem Publikum Veranlassung zu rühmendem Beifall. — Ein wesentlicher Factor des Gelingens des Ganzen ist bei Conversationstücken — es kann dies nicht oft genug wiederholt werden — die Ausführung mit den vorhandenen besten Kräften. Schon neulich haben wir über die Besetzung einzelner Rollen eine Bemerkung nicht unterdrücken können. Die Repräsentantin der Frau Aubry, die die Fäden der Intrigue in Händen hat, war denn doch ihrer Aufgabe etwas zu wenig gewachsen und hat das Publikum wohl ein Recht, von derartigen Experimenten verschont zu bleiben. Auch ein Tausch in der Besetzung des Alain, etwa mit dem Bauberger, würde der Darstellung nur zu Gute gekommen sein. Doch ist dies ein Thema, auf das wir demnächst ausführlicher zurückzukommen gedenken. Einstudierung und Inszenirung können wir auch heute nur lobend anerkennen.

*(Unglücksfälle.) Dem Rheindampfer „König“ ist am Sonntag oberhalb Stolzenfels ein Schraubendampfer in die Planke gestochen, was die Senkung des ersten zur Folge hatte und, wie wir hören, bei dieser Gelegenheit acht Menschenleben zu Grunde gingen. Weiter ist in dem Dorfe Heidesheim, Erbach gegenüber gelegen, am Sonntag ein Dollenbruch gesfallen. Es sind hierbei mehrere Häuser demolirt und ebenfalls Menschenleben zu beklagen.

*(Königl. Schauspiele.) Im Jahre 1876 wurden 255 Vorstellungen gegeben, 110 Schauspiel, 120 Opern-Aufführungen und an 25 Abenden fanden gemischte Vorstellungen statt. An verschiedenen Stücken kamen 107, an verschiedenen Opern 49 und verschiedene Ballets zur Darstellung, und außerdem wurden 6 Symphonie-Concerte gegeben.

* Da Mondschein im Kalender steht, waren die Straßen am Sonntag Abend während des starken Gewitters so spärlich beleuchtet, daß man kaum die Hand vor den Augen unterscheiden konnte. Sollte sich für solche Gelegenheiten nicht Abhilfe schaffen lassen?

* Die Frühlingsstrahlen der Sonne lockten am vergangenen Sonntag viele Bewohner unserer Stadt wieder einmal hinaus in unsere schöne Umgebung, in Wälder und Felder. Es wurde von vielen Seiten die Pferdebahn zur Erreichung des Spaziergangs benutzt und erreichte denn auch deren Frequenz am Sonntag Nachmittag die große Zahl von 1278 Passanten.

* Fremden-Verkehr laut Vadeliste: 8048 Personen.

— (Wetter-Prophezeiung.) In dieser Woche wird zunächst veränderliche Himmels-Bewölkung bei warmer Temperatur statthaben, dann wird die Windrichtung nach Westen fortschreiten, die Bewölkung wird sich verstärken und die Temperatur wird sich erniedrigen.

— Der Königl. Eisenbahn-Baumeister Eugen Hellwig zu Wiesbaden ist nach Hannover versetzt und der Königl. Eisenbahn-Direction daselbst als Hilfsarbeiter überwiesen worden.

+ Frankfurt a. M., 2. April. (Wöchentliches Börsenbericht.) Die flane Stimmung, von der ich Ihnen vor acht Tagen zu berichten hatte, übertrug sich auch auf das dieswöchentliche Geschäft und die rückgängige Bewegung nahm während einiger Tage eine ganz auffallende Dimension an. Auf allen Gebietsheilen herrschte enorme Verkaufslust, die Nachfrage aber war überall nur sehr geringfügig. Erst als gegen Schluß der Woche die österreichische Regierung mit einer beruhigenden Erklärung bezüglich der Garantieverhältnisse der Eisenbahnen hervortrat, konnte sich die Stimmung wieder wesentlich beseitigen und eine verhältnismäßig nur geringe Nachfrage genügte schon, um in den am härtesten mitgenommenen Effecten eine entgegengesetzte Bewegung hervorzuufen. Hoffentlich wird die österreichische Regierung der gegebenen Erklärung recht bald geeignete Maßregeln folgen lassen, denn nur dadurch wird es ihr möglich sein, den gefährdeten Eisenbahn-

und Staatscredit wieder zu heben. Welchen Umfang das Mißtrauen bereits angenommen hat, geht schon aus dem Umstande hervor, daß sämtliche österreichisch-ungarische Werthe in den ersten Tagen der abgelaufenen Woche ganz bedeutend nachgeben mußten und zwar ungeachtet des von dem Londoner Markte gemeldeten besseren Silbercourfes. Sollte hieraus nicht hervorgehen, daß die überflüssige Verkaufslust für österreichische Eisenbahnpapiere nicht allein durch die Entwertung des Silbers, wie man bisher annahm, sondern auch in Folge von noch anderen eingetretenen Umständen entstanden ist? Und ist fert nicht auch der so rasch eingetretene Umschwung einen Beweis hierfür? Österreichische Eisenbahn-Actien und Silberprioritäten verfolgten bis gegen Schluß der Woche eine anhaltend rückgängige Bewegung, von der sie sich aber an den zwei letzten Börsentagen derart rasch erholten, daß ich in meinem Vergleich gegen die Vorwoche einige Courberhöhungen zu verzeichnen habe. So notiren Galizier und Franz-Joseph-Actien, nachdem sie weitere Einbußen von 4 fl. erlitten hatten, je 3 fl. höher als vor acht Tagen. Dagegen mußten sich Elisabeth, Nordwest und Rudolf damit begnügen, das sie im Laufe der Woche erlittenen Einbußen wieder einholten. Silberprioritäten haben nach sehr belangreichen Rückgängen ihre vorwöchentlichen Course wieder erreicht und theilweise sogar überschritten. Von Goldprioritäten lagen Staatsbahnen matt und wurden dieselben niedriger abgegeben. Nordwest-Gold-Prioritäten gaben nur einen Bruchtheil nach und Lombardische Prioritäten haben sich fast behauptet. Von Staatsfonds herrschte besonders für ungariſche Schatzbonds eine sehr flauere Tendenz. Obwohl nicht zu ihren niedrigen Courren schließend, verloren dieselben doch 3/2% gegen vor acht Tagen. Österreichische Renten schloßen mit einem Verlust von 1% in etwas besserer Stimmung. Deutsche und amerikanische Staatsfonds weniger fest als früher. Auch deutsche Eisenbahn-Actien wurden meist billiger abgegeben. Am dem Loosemarkt bewegten sich 1854er und 1860er Loose rapid rückwärts, sie sich aber schließlich wieder zu erholen. Alle übrigen Loose notiren gleichfalls niedriger. Von Bankverloren Reichsbank-Actien 1 1/2 und Darmstädter 2 1/2%, während die übrigen Gattungen nur weniger nachgaben. Speculationen effecten unterlagen namhaften Schwankungen. Für Credit-Actien herrschte in Erwartung des Jahresberichtes große Verstimung und gaben dieselben 10 fl. nach, von welchen sie aber nach Veröffentlichung der Hauptziffern b. Bilanz, die zu zahlreichen Deckungen Veranlassung gab, die Hälfte wieder zurückgewinnen konnten. Staatsbahn-Actien schwankten zwischen 240 und 250 um 3 fl. über letzterem Cours zu schließen. Lombarden weniger beachtet, Devisen, namentlich Wien, sehr matt und niedriger. Paris und London gleichfalls billiger. Gold hat, wie leicht zu erwarten war, in Folge Quartalschlusses etwas angezogen.

— Für eine Vorpannleistung, welche vom Beginn der Fahrt von Wagnorte bis zur Rückkehr in denselben nicht länger als von Mitternacht bis zu Mitternacht gedauert hat, ist nach einem Circularerſcript des Minister des Innern, — vorbehaltlich der etwaigen besonderen Vergütung der Fahrt vom Wohnorte nach dem Stellungsorte — nur der einfache Tagelohn gewährt.

— Herr Anton Wallerstein, dessen Triumphmarsch kürzlich mit vielem Beifall aufgenommen worden, hat sein Album 1876 Sr. Durchlaucht dem Reichskanzler Fürsten Bismarck zugesandt, welcher dem Componisten einem sehr freundlichen Schreiben seinen Dank für diese Aufmerksamkeit ausspricht.

— Noch ist seit Einführung des neuen Telegraphen-Tarifs kein von Monat verfloßen und schon macht sich, wie es heißt, ein empfindlicher Mangel in den Einnahmen bemerkbar. Dieser Ausfall soll bereits in so hohen Ziffern constatirt sein, daß die Finanzen des Reiches gebieterisch die Milderung desselben fordern dürften. Derbeigeführt wurde derselbe einmal durch eine alle Erwartung eingetretene Verminderung der theurer gewordenen Telegramme der früheren ersten Zone (namentlich Berlin soll ein eclatantes Beispiel sein), andererseits aber auch durch die zu niedrig gegriffene Gebühr für weitere Entfernungen resp. durch die eingeführte Portlage.

— Im Artillerie-Lager bei Griesheim wird es schon im nächsten Lebenig werden. Zum Beginn der diesjährigen Schießübungen wird die reformirte Darmstädter Landwehr-Artillerie dort campiren, ihr folgt die Landwehr-Artillerie aus Straßburg. Im Mai kommen alsdann wieder die Hessen-Kassauer, im Juli die Württemberger, später die in Magdeburg garnisonirenden Brandenburger u. an die Reihe.

— Die fruchtbarsten Folgen für die Pflanzenwelt, welche die mäßige milde Temperatur hervorgerufen hat, zeigen sich in überraschend schneller Weise. Schon vor einigen Tagen konnte man an einzelnen Bäumen die dem Aufblühen nahen weißen Knospen wahrnehmen.

— Als ein charakteristisches Zeichen der Zeit verdient wohl die Thatsache erwähnt zu werden, daß die Aktien-Zuckerfabrik der Orlschast bei Prag, welche gerichtlich auf 256,000 Gulden geschätzt war, gegen der dritten executiven Feilbietung um 4000 Gulden, sage 4000 Gulden, laßt wurde.

— Höchst originelle Uhrgehäuse hat ein Schweizer Uhrenfabrikant, eine Probe seiner Erfindung dem Kaiser überhandt und um Verleihung eines Patents gebeten. Diese Uhrgehäuse bestehen aus zwei gemachten für Damenuhren und aus zwei für Männeruhren für Herren. Auf der Rückseite ist das Bild des Kaisers, während auf der Vorderseite das Innere des Gehäuses bis auf die Umschreibung ausgehöhlet ist. Der Kaiser hat das ihm überhandte Exemplar angenommen, in dessen Ueberlieferung der Kostenrechnung verlangt. Zweckmäßig dürften diese Uhrgehäuse insofern nicht sein, als dieselben sehr scharfe Ranten haben, die Taschen bald durchschneuren.

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greiß in Wiesbaden. (Hierbei 2 Beilagen.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. April Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des Herrn Glasermeisters August Wegandt von hier in ihrem Hause Mehrgasse 6 verschiedene Haus- und Küchengeräthe, Bettzeug, Weiszeug u., sodann eine große Quantität Glas, Werthholz und Werkzeug, für Glaser und Schreiner geeignet, abtheilungshalber gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. März 1876. Im Auftrage:
Spitz, Bürgermeisterei-Sekretär.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 5. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Niederjossbacher Gemeindevahl

Distrikt Langenkopf Abth. I.:

8 rothtannene Stämme I. Classe,
106 Stück rothtannene Weiterbäume u. Gerüsthölzer II. Cl.,
13,859 " Hopfen- u. Bohnenstangen III. Cl.,
400 " dergl. " Wellen
öffentlich versteigert werden.

Niederjossbach, den 27. März 1876. Der Bürgermeister.
13112

Bekanntmachung.

Wegen Räumung eines großen Hauses werden heute Dienstag den 4. April nur Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Auktionslokale Friedrichstraße 6 folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert: 1 Schreib-
Cylinder, 1 Musikpult, 1 Blumentisch, 1 Ofenschirm, 1 Tisch, sämtlich in Mahagoniholz, sodann 1 Kanape und 1 Ruhebett, 1 Spiegel, 6 Stühle, 1 Klavierstuhl, Sessel, 2 Kommoden, 5 zweithürige Kleiderschränke, 2 einthürige Kleiderschränke für Weiszeug brauchbar, 1 großer Restaurationschrank mit 8 Thüren, Pferdegeschirr, 2 Haferkasten, Bänke und sonstige Gegenstände.

F. Müller, Auctionator.

Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 5. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Ecke der Hellmünd- und Wellritzstraße 27b, 1 Etage hoch, wegen Abreise folgende Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigert:

a) in Mahagoni-Holz: Ein Damenschreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Buffet, 1 Sopha Tisch, Stühle, Goldspiegel, 1 Spiegel mit Holzrahme, Trumeaux, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmorplatten;

b) in Rußbaum-Holz: 1 Cylinderbureau, 1 Sopha Tisch, 1 Silberschrank, Stühle, Sessel, 1 Chaiselong, 1 Weiszeugschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Toiletentisch, 2 französische Bettstellen mit Sprungrahmen, Blumentische, 2 lackirte Bettstellen mit Matratzen;

sodann: 3 Salontepiche, Füllvorhänge, Glas, Porzellan, Silber, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, Haus- und Küchengeräthe u. s. w.

Die Möbel sind sämtlich gut erhalten und können am Montag von 3 bis 5 Uhr angesehen werden. Aus der Hand wird nichts abgegeben.
523

Ferd. Müller, Auctionator.

Monnickendamer

Brat-Bücklinge

per Stück 8 Pfg., täglich frische Sendung, bei
13115 Christian Wolff.

Mobilien-Versteigerung.

Heute Dienstag den 4. April, Vormittags:

von 9—12 Uhr, werden wegen Wohnungsveränderung in dem Hause Schwalbacherstraße 21 (Winterhaus) gut erhaltene Möbel, als: 2 compl. Betten, bestehend in 1 matz. und 1 tannenen Bettstelle, Sprungrahmen, Koffhaarmatratzen, Seegrasmatratzen, 1 Klappstuhl, 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Kanape (braun), Rohrühle, eine nussb. Kommode, 1 Küchenschrank, Küchengeräthschaften, Porzellan u. s. w., öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Marx & Reinemer, Auctionatoren.

Bekanntmachung.

Kommenden Mittwoch den 5. April c., Vormittags 9 Uhr

und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Ladenlokale große Burgstrasse 2a nachstehende Waaren, als: Eine große Parthie Damenkleiderstoffe, Rattune, gedruckte, Barege, Schürzenzeug, Unterrockstoffe, 10 Duz. Herren- und Frauenhemden, 12 Duz. Glacé- und Militärhandschuhe, circa 70 Knabenanzüge jeder Größe, Damenregenmäntel, gegen gleich baare Zahlung à tout prix versteigert.

Marx & Reinemer, Auctionatoren.

Versteigerungs-Anzeige.

Kommenden Donnerstag den 6. April c., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Ladenlokale grosse Burgstrasse 2a wegen Aufgabe eines

Ladengeschäfts circa 600 Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Stramin- und Lederpantoffel, eine große Parthie Lasting- und Damenzugstiefel, Schnürschuhe, Kinderschuhe, Mädchenstiefel in Kid- und Kalbleder gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Marx & Reinemer, Auctionatoren.

Vortrag.

Heute Dienstag den 4. April Abends 6 Uhr wird Herr Pfarrer Schlosser von Frankfurt im Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12, einen Vortrag halten über:

Heimathliebe, Heimweh, Heimgang.

Statt des Eintrittsgeldes kann beim Ausgang ein beliebiger Beitrag zu den Kosten gegeben wird.

159

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Neugasse 1a ein **Dürkenwaaren-Geschäft** eröffnet habe, und empfehle alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel bei reeller und billiger Bedienung.

170 Karl Zimmermann, Neugasse 1a.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und wohlwollenden Freunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich nicht mehr Neugasse 22, sondern **Neugasse 13** wohne. Für das mir seit langen Jahren zu Theil gewordene Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meine neue Wohnung folgen zu lassen, was ich stets zu rechtfertigen bemüht sein werde.

179 Franz Schmidt, Tapeziret.

Ein 2thür. Kleiderschrank billig zu verl. Friedrichstr. 30. 13450

Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,

380

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen

Um vollständig zu räumen, verlaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der
feinsten französischen 2-knöpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, sonst 1 Thlr., jetzt 1 fl. 24 kr.,
3- und 4-knöpfigen 2 fl. 12 kr., jetzt 1 fl. 30 kr.

Schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 kr.
Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders. Gravatten für Herren
und Damen unter dem Einkaufspreis.

2550

Adolph Heimerdinger, 13 & 14 neue Colonnade 13 & 14

Vorhänge

in allen Arten und Breiten bei

1302

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privathotel, Taunusstraße 39.

Filiale von David Bonn in Frankfurt a. M.

Hiermit zeige ich ergebenst die Ausstellung meiner neuen

Modellhüte

für beginnende Saison an und empfehle gleichzeitig eine schöne Aus-
wahl in garnirten Kinderhüten zu sehr billigen Preisen.
Achtungsvoll

200

Christiane Haas,
24 Webergasse 24 (Bel-Etage).

Empfehlung.

Alle Arten Herrengarderoben werden in eleganter Aus-
stattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß verfertigt, sowie
getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

10437

F. Knoop, Kirchhofsgasse 12.

Frau Anna Hescher, Nerostraße
No. 11a,

empfehle ihre amerikanische Glanz- & Fein-Wäscherei.
Weiße wollene Wäsche wird wie neu hergestellt.

498

Eiserne Garten- & Balkonmöbel

liefert in großer Auswahl zu Fabrikpreisen

13327

J. Zintgraff,
Eisengießerei & Maschinenfabrik.

Tintentod entfernt sofort spurlos jede Tinte
aus Papier, Kleidern, Holz etc.

à Flasche 50 Pfg. nur echt bei

373

Moritz Mollier in Wiesbaden,
Bahnhofstraße 12.

Neue Plüschgarnituren unter Garantie billig zu ver-
kaufen.

L. Berghof, Friedrichstraße 28. 12305

Alle Arten nussb. und tannene Möbel, fertige Betten, Korbhaar-
und Seegrasmatrassen, Bettfedern, Zwisch, Varchent, Bettzeug etc. etc.
zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

11774

L. Schwarzenberger, Michelsberg 9a.

Hochstäte 13 sind Frühkartoffeln zu verkaufen.

203

Rähen sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 10.

195

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, franco ins Haus.

461

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum zur
Nachricht, daß ich meine Bäckerei aus der Friedrichstraße 9 in
das Haus des Herrn **Rath, verlängerte Oranienstraße,**
Ecke der Adelhaidstraße, verlegt habe. Zugleich empfehle
ein gutes Brod, sowie alle vorkommenden Feinbäckerei-
Waaren.

5

Hochachtungsvoll
Johann Ahlbach, Bäcker.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich
mein Geschäft nicht mehr Gäßnergasse 4, sondern

Spiegelgasse 1

befindet.

Julius Zamponi, Coiffeur.

Frische Pumpernickel

sind eingetroffen bei

157

C. Zollmann,

Adelhaidstraße 15a.

Frische Maikräuter.

vollsaltige Orangen,

Ananas & Pfirsiche in Büchsen

(zu Bowlen)

empfehle **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

13351

Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

Mein Lager fertiger Betten, sowie der einzelnen Theile, als: **Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegras-Matratten**, dergl. **Kelle, Plumeaux, Deckbetten und Kissen** in einfacher und auch eleganter Ausführung, bringe in empfehlende Erinnerung.

Doppelt gereinigte Federn und Flaumen, Rosshaare und Eiderdaunen in den verschiedensten Sorten, ferner **Zwilleh, Barchent, baumwollene und leinene Bettzeuge** jeder Art.

Leinen im Stück in allen Breiten und Qualitäten.

Gebild in größter Auswahl, sowie auch **fertige Wäsche für Haushaltung und Küche.**

Ich übernehme auch die **Lieferung von ganzen Einrichtungen** mit sichere bei prompter Bedienung die **preiswürdigste und reellste Ausführung** zu.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Möbel-, Betten- & Spiegel-Lager 1 grosse Burgstrasse 1.

Wohl assortirtes Lager in Möbel jeder Art.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke.

Wiener Stühle, Rohr-, Stroh- und Küchenstühle.

Spiegel in grosser Auswahl.

E. Hess.

Amerik. Oswego-Mais-Stärke und Mais-Mehl (Ess-Stärke).

Depots in Wiesbaden:

Carl Acker, Ecke der Burgstrasse,
G. Bücher jun., Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse,
Aug. Engel, Taunusstrasse 2,
J. Gottschalk, Goldgasse 2.

J. C. Keiper, Kirchgasse 32,
A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz 2,
A. Schirmer, Hoflieferant, Marktplatz 10,
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Wegen Errichtung fernerer Depots wende man sich gefl. an den

General-Agenten **P. A. Stenger jun., Cöln.**

Lager in Küchen- und Haushaltungs-Gegenständen,

Galanterie- und Spielwaaren, Kurz- und Wollwaaren

Lackirte und unlackirte

Blechwaaren,

Lampen,

Holz- & Korbwaaren,

Messer, Gabeln, Löffel

etc. etc.

von

Sonnen- & Regenschirme,

Bürsten, Kämme,

Thürvorlagen, Fensterleder,

Kinderwagen,

Schreibutensilien

etc. etc.

Heinrich Schweitzer,

13 Ellenbogengasse 13.

Gleichzeitig bringe ich mein auf's Vollständigste assortirtes Lager in

Sonnenschirmen

von den elegantesten bis zu den gewöhnlichsten in neuester, reellster und billigster Waare in empfehlende Erinnerung. Das Ueberziehen von Schirmen, sowie neue Stücke und alle Reparaturen an solchen wird bestens besorgt. 13325

Farbige Rigen, Knöpfe & Besatzartikel
in schöner Auswahl bei

E. & F. Spohr,

Ecke des Michelsbergs und Kirchgasse 32.

Neuwieder Kochgeschirr & Waschtöpfe
in größter Auswahl bei

28

M. Rossi, Mehrgasse 2.

Eine gut erhaltene **Nähmaschine**, sehr geeignet für Schneid-
berinnen, sehr billig zu verkaufen Schützenhofstrasse 8. 75

Hemden werden auf Wunsch nach Maß unter Garantie für gutes Sitzen prompt geliefert.

Specialität

fertiger Herren- und Damen-Wäsche

von

S. Süss, vormals J. B. Mayer,

Langgasse 38, am Kranzplatz.

484

Herrenhemden in Shirting mit glatten Einsätzen	à Mf. 2. —
" " " " gestreiften Einsätzen	à " 2. 20
" " " " gestickten Einsätzen	à " 2. 80
" " Chiffon " glatt leinenen Einsätzen	à " 4. 50
" " " " gestickten "	à " 5. —
" " " " reich gestickten "	à Mf. 6. u. 8. —
Herren-Nachthemden in Shirting	à Mf. 3. 50
" Beinkleider in Leinwand	à " 4. —
Damen-Hemden in Shirting	à " 2. 40
" " Chiffon mit Stickerei	à M. 4. u. 5. —
" " schlesischem, irischem und Bielefelder Leinen	à Mf. 6., 9. u. 12. —
Damen-Nachthemden in Shirting	à Mf. 3. —
" Jacken mit Stickerei	à " 4. —
" Beinkleider	à " 2. 50
" " mit Stickerei	à " 4. —

Ich beehre mich den Empfang sämtlicher

Neuheiten

in

Châles & Damen-Kleiderstoffen

aller Art anzuzeigen, halte mein Lager, das von den **billigsten** bis zu den **feinsten Pariser Neuheiten** ausgestattet ist, angelegentlichst empfohlen und lade zum Besuche meines Magazines ergebenst ein.

Christian Begeré,

8 Webergasse 8,

im Badhaus zum „Stern“.

177

Für die Frühjahrssaison empfehle **Filzhüte, Seiden- und Stoffhüte** in den neuesten und elegantesten Formen. Mein Lager ist auf das Reichhaltigste assortirt und halte stets nur ein solides Fabrikat bei **billigsten Preisen**. Reparaturen an **Filz- und Seidenhüten**, sowie das **Waschen der Strohhüte** werden schnell und gut gemacht.

11646

C. Gelfus, Langgasse 20, neben dem „Hotel Adler“.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weißzeug, Betten und Kleider.
11924 **Frau Kaiser, Kirchhofsgasse 5.**

Ölgemälde in prachtvollen Goldrahmen sind zu verkaufen.
Walramstraße 35, 1 Etage hoch. 1243

extra 5 pCt. Skonto.

A. Mollath, Samen-Handlung,

7 Mauritiusplatz 7, Ecke der Kirchgasse,
WIESBADEN.

Große Auswahl der empfehlenswertheften, preiswürdigsten
Sorten

Gemüse-, Blumen-, Gras- & Feldsamen
in zuverlässigster, ächter und frischer Qualität. 12221

Albert Mendel,

Tapezierer & Decorateur,

17 Walramstraße 17,

empfehlen sich im Anfertigen aller in dies Fach einschlagender Arbeiten
bei pünktlicher, solider Ausführung und realen Preisen.

Ganze Einrichtungen werden prompt und gut ausgeführt. 13420

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie der geehrten Nachbarschaft
die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen Friedrichs-
straße 9 eine **Brod- und Feinbäckerei** eröffnet habe, und
habe mich zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Jakob Zimmermann.

136

Geschäfts-Verkauf.

Ein sehr rentables **Glas- & Porzellangeschäft**, welches
schon längere Jahre besteht und in bester Geschäftslage gelegen ist,
sowie eine ausgedehnte Kundschaft besitzt, wird eingetretener Familien-
verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen verkauft. Franco-
Offerten unter W. H. befördert die Exped. d. Bl. 12705

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

Dohheimerstraße,

empfehlen sich zur Lieferung von **Pavillons, Lauben, Lau-
bengängen, Wandbekleidungen und Einfriedigun-
gen** u. von eigenen Spalierlatten u. und bitten bei Bedarf gefl.
recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterlatten stehen
zur gefl. Auswahl bereit. 61

Muhrkohlen,

sehr reich, in frischer Waare liefere von heute ab franco Haus
Wiesbaden zu **19 Mark 50 Pf.** per Fuhr von 20 Centnern
(nach Wunsch über die Stadtwaage).

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**,
Langgasse 10, entgegen.

Biebrich, den 5. Januar 1876. **Jos. Clouth.** 7049

**Muhrkohlen, Ofen-, Stüd-, Ruck- und Schmiede-
kohlen, sowie Holzkohlen, Buchen- und Eichenholz** in
jedem Quantum zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von
Wilh. Kessler, vorm. Aug. Darß,
Kirchgasse 23. 90

Matulatur.

Verschiedenes Matulatur zu vert. Dohheimerstraße 23, Part. 106

Durch einen Gelegenheitskauf verkaufe **30 ganz neue Deck-
betten und Kissen** zu ganz billigen Preisen.

12459

Frau **Martini**, Mauergasse 17.

Gut gebrannte **Feldbacksteine**, sowie Kaminsteine, sogenannte
Röppelchen, sind in jedem Quantum zu haben. Auch
übernehmen wir den Transport derselben. 13090

Morash & Mörchen.

Auszüge

werden unter Garantie vermittelt Feder-
wagen angenommen von

A. Dieser jun., Schwalbacherstraße 37.

9964

Eine neue **Waschbütte** und eine neue **Obstbaumleiter** zu ver-
kaufen Römerberg 26. 35

Auszüge

werden unter **Garantie** zu billigen
Preisen übernommen durch das Dienst-
manns-Institut von **Johann Schmidt**, Launusstraße 21. 8683

Auszüge

übernimmt unter Garantie **F. Winter-
meyer**, Häfnergasse 15. 10821

Niethcontrakte

vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Marktstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 12891

Marktstraße 7c ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Manfardie nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf so-
gleich zu vermieten. 11284

Adlerstraße 27 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 10342

Adolphsallee 7 ist die Parterre-Wohnung von drei geräumigen
Zimmern mit Balkon, Küche, Manfardie, Gas- und Wasserleitung
möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 9300

Adolphsallee 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern mit großem Balkon, Küche, 2 Nebenräumen,
2 Manfarden und 2 Kellern, an eine ruhige Familie auf gleich
zu vermieten. Näh. im 3. Stock zwischen 12 und 3 Uhr. 12892

Adolphsallee 11 ist die Bel-Etage von 7 bis 8 Zim-
mern nebst Zubehör auf gleich zu
vermieten. Näh. Parterre. 12893

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-
Wohnung von 4 Zim-
mern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu ver-
mieten. 12044

Adolphstraße 5 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung
von drei Zimmern, Küche, vier Dachkammern auf gleich zu
vermieten. 13049

Adolphstrasse 6 ist im Seitenbau eine Wohnung
an kinderlose Leute zu verm. 13437

Adolphstraße 7 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend
aus 3 geräumigen und einem kleinen Zimmer, zu vermieten.
Näheres im 3. Stock. 11061

Albrechtstraße 2

ist eine elegante Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, Manfarden u., auf sogleich zu vermieten. Näheres bei
Louis Schröder, Marktstraße 8. 12894

Albrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern u. zu
vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 13132

Bahnhofstraße 9 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern
nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9226

Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine abgeschlossene
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 10430

Bleichstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 13456

Bleichstraße 15a im 3. Stock ist ein freundliches Zimmer mit
oder ohne Kofz sogleich zu vermieten. 12775

Bleichstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 12895

Bleichstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer billig
zu vermieten. 9932

Bleichstrasse 27 ist ein Logis von drei Zimmern nebst
Zubehör auf gleich zu verm. 7851

Große Burgstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung
von 6 geräumigen Zimmern, Küche u. auf sogleich zu ver-
mieten. Näh. das. eine Treppe hoch bei Frau Deffner. 12896

Große Burgstraße 4 ist der abgeschlossene Seitenbau, bestehend
aus 3 großen Zimmern, Küche u., auf sogleich zu verm. 12897

Elisabethenstraße 10 möblirte Parterre-Wohnung auf so-
gleich zu vermieten. 12473

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zu-
behör auf gleich zu vermieten. 9880

Ellenbogengasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13048

Emserstraße 1 ist das ganze Landhaus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarde nebst allem Zubehör, sowie Gartenbergnügen, auf sogleich anderweit zu vermieten. 12898
 Emserstraße 19a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße Nr. 5 bei Wilhelm Weingard. 13416
 Emserstraße 20b ist das Haus, welches Herr Pfarrer Bidel bisher bewohnte, nebst Garten auf sogleich anderweit zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12899
 Emserstraße 24 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und vollständigem Zubehör nebst Garten preiswürdig zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer Fr. Räßberger, Webergasse 35. 12900
 Emserstraße 29a ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Veranda, Garten und Zubehör für 240 Thlr. jährlich zu verm. 9685
 Faulbrunnenstraße 6 ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 12313
 Feldstraße 13 ist eine Mansarde zu vermieten. 13336
 Feldstraße 15, Hinterbau, 2. Stock ist eine Stube, Küche, Kammer sogleich zu vermieten. 12149
 Feldstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 12901
 Frankenstraße 1 ist ein Logis mit Werkstätte zu verm. 13106
 Frankenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, auf sogleich zu verm. Näh. im Hinterhaus. 12923

Landhaus Frankfurterstraße 1

ist die 2. Etage vom 1. Juli ab zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr. 11526
 Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage zu verm. 12449
 Friedrichstraße 2 ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch. 13079

Friedrichstraße 5b

ist die Bel-Etage mit Zubehör an ruhige Miether abzug. 12627
 Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 221
 Friedrichstraße 28 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. 22

Friedrichstraße 28 ist im Hinterhaus ein freundliches Dachlogis auf gleich zu vermieten. 223
 Geisbergstraße 16 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Frontspitze ein möbliertes Zimmerchen auf sogleich zu vermieten. 12075
 Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör mit vollständiger Gas- und Wassereinrichtung, sowie der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u. c., auf sogleich zu vermieten. 12924

Geisbergstraße 18 ist eine **kleine Mansard-Wohnung** auf gleich oder später zu vermieten. 2000
 Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf sogleich zu vermieten. 12691
 Gölhestraße 4, rechts der Adolphsallee (Südseite), ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 9085
 Grabenstraße 20 ist der 3. Stock meines neuen Hauses sofort oder auf sogleich zu vermieten. E. Weggandt. 9568
 Häfnergasse 10 ist ein Logis mit Baden zu vermieten. Näh. bei Eduard Meyer. 11909

Verlängerte Hellmundstraße 29a ist eine Wohnung mit schöner Aussicht in die davor liegenden Gärten, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 9106

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431
 Hellmundstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 1 Mansarde, auf sogleich zu verm. 12926
 Hellmundstraße 27a ist der dritte Stock mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9455
 Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage und ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 9381
 Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. c., sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12957
 Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 11270
 Herrnühlgasse 2 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 8473
 Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 8519
 Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9831
 Karlstraße 18, 2 Treppen hoch, sind 5 Zimmer mit Zubehör (neu hergerichtet) zu vermieten. 11548
 Karlstraße 28 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11969
 Karlstraße 28 ist an eine einzelne Person ein Zimmer mit oder ohne Küche, sowie ein Dachlogis mit zwei Zimmern auf sogleich zu vermieten. 10795
 Karlstraße 28 sind im Mittelbau 3 freundliche Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9876
 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße 1a, ist eine schöne Wohnung, Glasabschluß, von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 8707
 Kirchgasse 5, nahe der Kaserne, ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näh. in der Kaserne bei Jacob Spitz. 12239
 Kirchgasse 11 ist im 3. Stock die Wohnung nach der Louisenstraße zu sogleich zu vermieten. Näheres bei F. Braidt, Dogheimerstraße 7a. 13022
 Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 13398
 Kirchgasse 22a die Bel-Etage mit od. ohne Möbel zu verm. 12960
 Langgasse 3 sind 2 Logis mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 12065
 Langgasse 29 ist eine Wohnung zu vermieten. 11343

Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes,

ist der zweite Stock, 6—9 Zimmer, Küche u. c. enthaltend, auf den gleich zu vermieten. Näheres Langgasse 40 bei Ed. Abler Wittwe. 7848

Leberberg 7

sind 2—3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13474
 Louisenstraße 18 ist im Hinterhaus ein Zimmer zu verm. 9163
 Ludwigstraße 13 sind zwei Logis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11962
 Mainzerstraße 10c sind zwei Herrschafts-Wohnungen zu vermieten. 13167

Marktstrasse 6,

in der Nähe der Gerichte, ist in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche und Mansarden auf gleich zu vermieten. 12579
 Marktstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. 12962
 Mauergasse 1 ist im 3. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 13317
 Mauergasse 15 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12448
 Meßgergasse 32 sind 2 Zimmer nebst Küche, Holzstall und Keller auf gleich zu vermieten. 11882
 Michelsberg 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 12730
 Michelsberg 8 ist der 1. Stock zu vermieten. 11625
 Moritzstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Stuben nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Eingang unter der Thorsfahrt. 8191
 Moritzstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 12964

Moritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße No. 40, Bel-Etage. 12966

Müllerstrasse 6 ist die elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche vom 1. Mai ab zu vermieten. 12339

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9647

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12457

Rheinbahnstraße 4 sind Bel-Etage und 3. Stock, je bestehend in einem Salon (mit Balkon), 4 großen Zimmern, Küche etc., auf gleich anderweit zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Mittags. 8190

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen h. 12975

Rheinstrasse 5, Sonnenseite, ist die schön möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 9083

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist eine Etage von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 17312

Rheinstraße 32 ist die Schwabing-Wohnung (Bel-Etage) Wegzugs halber zu vermieten. 13099

Rheinstrasse 33

ist die möblierte Bel-Etage mit Küche oder Pension zu vermieten. Näheres Parterre. 10818

Rheinstraße 54 ist der 1. und 2. Stock, jeder 7 Zimmer etc. enthaltend, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir von 10-12 Uhr. 10280

Rheinstraße 54, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir. 13082

Rheinstraße 55, 57 und 59 sind noch mehrere Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., nebst Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres bei A. Meier, Rheinstraße 23. 10592

Obere Rheinstraße 68 sind die komfortabel eingerichtete Bel-Etage mit Balkon, sowie der 3. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, sogleich oder auf gleich zu vermieten. G. Heß. 13031

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderallee, „Haus Elia“, ist an eine nur ruhige Herrschaft eine schöne Bel-Etage, versehen mit jedem Comfort, 6 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, abzugeben. 76

Röderallee 16, Bel-Etage, sind 3 Zimmer sofort zu verm. 13037

Röderstraße 26a, 1. St. hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Parterre. 13299

Schützenhofstraße 3 ist die Bel-Etage als Herrschafts-Wohnung im Ganzen oder getheilt zu vermieten; auch lassen sich daselbst Bureau einrichten. Näheres auf dem Bau-Bureau des Architekten W. Vogler, Schützenhofstraße 3. 9108

Schützenhofstraße 9 (Landhaus mit schöner Aussicht) ist zwei Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu verm. 10496

Schwalbacherstraße 15 ein möbliertes Zimmer zu verm. 8194

Schwalbacherstraße 21 ist in einem Hintergebäude gleicher Erde ein Logis mit Zubehör an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 13400

Schwalbacherstraße 22 ist ein kleines, möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. 73455

Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör (Gas- und Wasserleitung), auf sogleich zu vermieten. 11377

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus ist eine Wohnung, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7936

Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13038

Schwalbacherstraße 49 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 12646

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 67 (Villa mit großem Garten) sind möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Spiegelgasse 4 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12454

Steingasse 11 ist eine Wohnung mit Werkstätte (für Schlosser u. dergl. passend) auf 1. Juli zu vermieten. 1876

Steingasse 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde auf gleich zu verm. 10960

Stiftstraße 5c, neben dem Schaus in der Müllerstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer, Mitbenutzung der Küche, auf sogleich zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. Näh. daselbst 2 Treppen hoch. 12743

Stiftstraße 11 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7934

Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist die Wohnung im unteren Stock zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 8063

Stiftstraße 12c ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. 12735

Taunusstraße 17 ist ein Logis im Hintergebäude zu verm. 8212

Taunusstraße 27, 2. Etage, ist auf sogleich eine abgeschlossene Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9743

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage von 8 bis 9 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October d. Js. zu vermieten; auf Verlangen kann die Wohnung schon am 1. Juli bezogen werden. 11843

Taunusstraße 57 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei A. b. Heingemann, Nerostraße 11a, Parterre. 10998

Ede der Walram- und Wellrißstraße 37 sind Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 8177

Walramstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf gleich zu vermieten. 13042

Walramstraße 17 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten. 8145

Walramstrasse 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 13043

Walramstraße 35 sind 2 Zimmer auf sogleich zu verm. 10394

Webergasse 4, 2. Etage, in der Nähe des Theaters, sind drei möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen, auf sogleich zu verm. 12060

Kleine Webergasse 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. Näheres bei Frau Diez Wwe., Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße. 8516

Wellrißstraße 2 ist eine neu hergerichtete Wohnung zu verm. 12729

Wellrißstraße 4 sind möbl. Zimmer, auch Küche, zu verm. 12881

Wellrißstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 12163

Wilhelmshöhe 1

sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 160

Eine komfortable Wohnung, Bel-Etage und Hochparterre, mit Stallung, möbliert oder unmöbliert, ganz oder getheilt, in einer besonders gesunden und schön gelegenen Villa mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Exped. 9872

In meinen neu erbauten Wohnhäusern in der mittleren Adelsstraße sind elegante kleinere und größere Wohnungen zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

J. Schmidt, Moritzstraße 5. 18068

Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer ic. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verlaufen. Näh. Dohheimerstraße 29a. 13044
Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045
In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 13067

Eine **heißbare** Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330
Zwei unmöblirte Zimmer mit Keller in schöner, gesunder Lage an eine Dame zum sogleich zu vermieten. Eingesehen Nachmittags von 2-5 Uhr. Näh. Exped. 10957
In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelhaidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Koder, Helenenstraße 8. 13070
In meinem Hause Gleichstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Kohlenbehälter, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenbodens, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belz. 13071

Möblirte Wohnung.

Eine möblirte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer im zweiten Stock sind sofort zu vermieten Frankfurterstraße 5b. 13072
In einem Herrschaftshause ist die Bel-Etage von 9 Zimmern mit oder ohne Möbel von jetzt bis October, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näh. Exped. 11262
Zwei Parterre-Zimmer sind sofort unmöblirt zu vermieten bei W. Schorfe, Zahnstraße. 13442
Eine **Wohnung** in schöner Lage ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Expedition. 13343
In meinem neu erbauten Hause in der Herrngartenstraße, links der Adolphsallee, sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. A. Keller. 13073
Ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten bei J. G. Bed, Emserstraße 28. 7912
Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehör, sowie im Hinterbau im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör sind auf gleich zu beziehen. Näheres bei H. Koch, Maurermeister, Hermannstraße 4. 8192
Eine schöne Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei J. Herz, Helenenstraße 20. 7944
Bel-Etage, unmöblirt, 6 Zimmer mit Zubehör und großem Garten, 5 Minuten vom Curhaus, zu vermieten. Gesunde Lage, herrliche Aussicht. Näheres Expedition. 9526

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Gethürmchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons ic. auf gleich zu vermieten. A. Jach. 9462

Zwei freundliche Wohnungen mit großem Kellerraum zu vermieten Schulgasse 4. 10048
Ein unmöblirtes Parterrezimmer sofort zu vermieten bei W. Schorfe, Zahnstraße. 10318
Eine Wohnung (Stübchen) von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 10422

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelhaidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

Auf den 1. Juli ist eine Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu verm. Kirchgasse 25a. 13181

Ein Dachlogis zu vermieten bei J. G. Bed, Emserstraße 28. 13069
In den neuerbauten Hintergebäuden des Hauses **Nerostraße 23** sind mehrere **kleinere Logis zu vermieten**, sowie im Parterrestock daselbst ein großer **Raum, für ein Magazin** und dergl. geeignet. Gute, gewölbte **Keller** zur Lagerung von **Wein** u. s. w. Morasch & Morchen. 13091

Zu vermieten auf gleich

schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör **Hermannstraße 2.** 10794
Zwei Mansarden sind Kirchgasse 1a an eine einzelne Person oder kinderlose Familie abzugeben. 11866
Eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Näh. Exped. 12078
Eine Villa mit großem Garten in der Frankfurterstraße ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei Ch. Falter, Wilhelmstraße 40. 12453
Parterre-Zimmer zu vermieten Nerostraße 29. 12678
In dem Hause Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, ist im ersten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon und Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adelhaidstraße 25a im Hinterhaus. 13075
Sonnenberg 168, gegenüber der kath. Kapelle, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 18. Mai zu vermieten. 10548
Viebrich. Rheinstraße 333 sind 2 Wohnungen mit Balkons und herrlicher Aussicht auf den Rhein, jede von 2 bis 6 Zimmern, zu vermieten. 10603

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Laden. Goldgasse 21 ist auf gleich 1 Laden mit Ladenstube und Wohnung von drei Zimmern, zwei Mansarden ic., zu verm. Näh. bei Hrn. Menche in der Maderhöhle und Hrn. Rauch, Geisbergstraße 16a. 13094
Marktstraße 6 ist der **Saladen** mit Wohnung vom 1. October an anderweitig zu vermieten. 12185

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Michelsberg 5. Näheres 2 Stiegen hoch. 7797
In meinem Hause Ellenbogengasse 2 ist ein Laden mit und ein Laden ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. G. Bäcker, Bierbrauereibesitzer. 8411

Laden. Ein großer, schöner Laden ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10494
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei M. Baum. 13453

Länggasse 53, am Franzplatz,

ist ein geräumiger **Laden** auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Hasler, Privat-Hotel. 13374
Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden nebst Wohnung zum 1. Juli, sowie im Hinterhause eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche zum 15. April zu vermieten. 12

Ein schöner Raum, als Werkstätte oder Magazin geeignet, zu vermieten Friedrichstraße 35. 9021
Werkstätte auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 13095

Magazin. Das von den Herren Jos. Verberich im „Mahr'schen Hofe“ ist auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. bei Georg Weidig, Kirchgasse 12. 13096

Gute Pension in meinem Hause per Monat 25 Thlr. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10578

In einer gebildeten Familie Wiesbadens finden von Oftern an einige junge Herren oder Schüler der höheren Lehranstalten gute und angenehme Pension. Näh. Expedition. 11829

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr 80.

Dienstag den 4. April

1876.

Holzversteigerung.

Freitag den 7. April l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, kommen in den nachbenannten fiskalischen Walddistrikten im Schutzbezirk Clarenthal folgende Holzfortimente, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September c., zur Versteigerung, nämlich:

Distrikt Himmelswiese:

- 70 Stück eiserne Stangen I. Classe,
- 150 " II.
- 1 Raummeter Weichholz-Ankoppel,
- 72 " eiferne Scheitholz,
- 143 " desgl. Ankoppelholz (daranter 34 Raummeter von 7 Fuß Scheithlänge),
- 2100 Stück desgl. Wellen;

Distrikt Bleidenstaderkopf 3a:

- 6 Stück Eichen-Nußholzstämme von 12,90 Festmeter,
- 24 Raummeter Eichen-Scheitholz,
- 7 " Ankoppelholz,
- 195 " Buchen-Scheitholz,
- 31 " Ankoppelholz,
- 225 Stück eichene und 1750 Stück buchene Wellen;

Distrikt Fasanerie 1. Theil:

- 1 Kirschbaumstamm von 0,18 Festmeter,
- 3 Stück Fichtenstämme von 0,68 Festmeter,
- 5 Raummeter gemischtes Scheitholz (Anbruch),
- 7 " Ankoppelholz,
- 325 Stück gemischte Wellen.

Das Holz im Distrikt Himmelswiese wird zuerst versteigert, dann dasjenige im Distrikt Bleidenstaderkopf um 11 Uhr und zuletzt das im Distrikt Fasanerie.

Forsthaus Fasanerie, den 31. März 1876.

Königl. Oberförsterei.
Hindt.

Die Herstellung einer **Cement-Canalröhre** in der **oberen Spiegelgasse** soll im Wege der Submission verbunden werden. Offerten sind versiegelt bis zum 10. April Vormittags 10¹/₂ Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einzureichen, wo Zeichnung, Kostenanschlag und Bedingungen täglich von 10 bis 12 Uhr zur Einsicht ausliegen. Der Stadtbaumeister.

Wiesbaden, den 31. März 1876.

J. B.: Richter.

Feuerwehr.

Führerverammlung Mittwoch den 5. April c. Abends 8¹/₂ Uhr im „Deutschen Hof“ (eine Stiege hoch).

Tagesordnung:

1. Neuwahl eines Stellvertreters für den Brand-Director.
2. Eintheilung der Uebungen und Controle.
3. Sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.

Um pünktliches Erscheinen bittet
Wiesbaden, den 1. April 1876.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Holzversteigerung.

Freitag den 7. April Vormittags 10 Uhr werden im Neuhof der Gemeindevorstand Distrikt Altesfeld und Seelbacherweg:

- 46 Lärchenstämme von 39 Festmeter,
- 166 Raummeter fichtenes Scheitholz,
- 1000 Stück dergl. Wellen und
- 84 " lärchene Stangen

versteigert.
Neuhof, den 1. April 1876.

Der Bürgermeister.
Gros.

Kirchgasse Nr. 28

ist ein gebrauchter Herd zu verkaufen.

309

Bis auf Weiteres kaufen wir die am 1. April a. c. fälligen Oesterr. Silber-Coupons ¹/₄ % über Frankfurter Notiz.

Marcus Berlé & Co.

13259

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kirchgasse 5, sondern **Schillerplatz 2a** wohne.
271 Frauendant Meyer.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht ertheile im **Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe**. Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause gegeben; auch werden **Damentleider** geschmackvoll und modern angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anzufertigen wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

469 Frauendant Meyer Wwe., Schillerplatz 2a.

Billige Herren-Hüte!

Wir verkaufen wegen Geschäfts-Veränderung Filzhüte, Seidenhüte, Stoffhüte und Strohhüte

ausserordentlich billig.

Straus & Cie.,

vormals Georg Möckel,

Webergasse 22.

296

Den Empfang sämtlicher **Neuheiten** in angefangenen und fertigen Tuch-, Bunt- und Weißstickerien, Leinen- und Point de Lace-Arbeiten in größter Auswahl zeige an und empfehle dieselben zu den allerbilligsten Preisen.

285

Quirin Brück, Webergasse 18.

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

(Blebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine **allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis **per Pfd. 1 Mark 50 Pfg.** ohne Emballage.

Dieblich, den 1. April 1876.

Adolph Berger, Rathhausstrasse, Firnis-Fabrik.

Eine Anzahl schöne, ältere **Pyramiden** sind abzugeben. Näh. bei **L. Schenck**, Kunst- und Handelsgärtner, Mainzerstr. 15. 17

Agent

für Bauangelegenheiten gesucht. Offerten sub Chiffre C. 763 befördert das **Central-Annoncen-Bureau** von (10/IV.) **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 53

Gesucht

werden 3-4 junge Leute zu einem guten bürgerlichen Mittagstisch. Näh. Röderstraße 33, Barterre. 148

Ein grün befiederter Kanarienvogel entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im Postgebäude, 2. Etage. Dr. Mahr. 79

Verloren von der Adolphsallee bis in die obere Webergasse ein Contobuch von Brillmayer für J. Siegmund. Man bittet um Abgabe Webergasse 34 im 2. Stod. 302

Ein Säbel gefunden. Abzuholen Feldstraße 19. 254

Kleidermacherin aus Frankfurt a. M. mit vorzüglichen hiesigen Referenzen empfiehlt sich Privatstunden. A. Wellstr. 7, Bel.-Et. 12347

Ein junges Mädchen, das Monatsstelle annehmen will, kann sich melden Taunusstraße 41, 2. Stiegen hoch. 268

Gute, geliebte Arbeiterinnen und Kleidermacherinnen finden Beschäftigung; auch Lehrlinge werden angenommen. Näheres große Burgstraße 2a. 238

Eine Frau sucht halbtägige Beschäftigung im Waschen und Putzen (ohne Essen). Näh. Expedition. 305

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Bleichstraße 35 im Hinterhaus, Dachlogis. 304

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstr. 10, 1. St. 274

Gewandte Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen, womöglich in der Tapissiererei-Branchen erfahren, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 121

Ein wohlwogendes, junges Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen. Näheres Taunusstraße 9. 10413

Eine perfekte Näglerin findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 12809

Eine ordentliche Waschfrau findet dauernde Beschäftigung. Näh. Feldstraße 7. 13328

Ein Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernt hat, wünscht Beschäftigung in einem größeren Geschäft hier oder auswärts. Näh. in der Expedition d. Bl. 13485

Den geehrten Herren Hotelbesitzern zur gefälligen Nachricht, daß ich für die diesjährige Saison ein ausgesuchtes Personal für alle Branchen notiert habe, und erlaube die geehrten Herrschaften ganz ergebenst, sich rechtzeitig zu melden. Frau A. Ries in Frankfurt a. M., Holzgraben 5a.

270 Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Lehrstraße 14, 2. Stiegen hoch. 257

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat und im Waschen geübt ist, wird zu Mitte April gesucht Moritzstraße 30 im 3. Stod rechts. 258

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle und kann zum 20. April eintreten. Näheres Expedition. 265

Eine Kammerjungfer, welche 2 Jahre mit einer Dame gereist, sucht eine ähnliche Stelle oder als Bonne zu größeren Kindern. Näheres Expedition. 278

Ein feineres Hausmädchen wird zu 2 Leuten gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, belieben sich zu melden. Näheres Expedition. 318

Ein freundliches Kindermädchen gesucht Albrechtstraße 4a im 3. Stod. 284

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht Langgasse 10 im 1. Stod. 23

Eine einzelne Dame sucht ein ehrliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näh. Röderstraße 24, Barterre links. 4

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Neugasse 22. 12102 Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. 12264

Eine brave, reinliche Kinderfrau (ebang.) wird gesucht Ellenbogengasse 15 im 2. Stod. 13313

Gesucht zum 1. Mai ein gefestetes, zuverlässiges Mädchen, welches mit größeren Kindern umgehen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres Theaterplatz 2, Barterre rechts. 13219

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitübernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 13338

Ein braves Mädchen wird gesucht bei von der Heydt, Kirchgasse 12. 13422

Ein Küchenmädchen wird in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 40

Gesucht

wird eine nicht zu junge Person für an ein Eisenbahn-Büffet, welche schon ähnliche Stellen bekleidete. Näh. Exped. 44

Ein Küchenmädchen auf gleich gesucht. Näh. Exped. 13450

1 Hausmädchen,

1 Kindermädchen

auf 1. Mai gesucht. Näh. Exped. 13450

Eine tüchtige Küchenhaushälterin sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 183

Eine Köchin für bürgerliche Küche und Hausarbeit auf den 1. Mai und ein Kindermädchen auf sofort gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 151

Das „Hotel Rheinfein“ in Rüdesheim sucht auf bald ein tüchtiges Küchenmädchen neben den Chef gegen guten Lohn. 119

Dienstmädchen gesucht Röderstraße 25, eine Stiege hoch. 219

Eine erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Erzieherin wird zum Unterricht zweier Mädchen im Alter von 9 und 12 Jahren und zur Oberaufsicht von einigen jüngeren Knaben für auswärts gesucht. Näheres Taunusstraße 47, eine Stiege hoch. 169

Ein treuer Junge von 14 bis 16 Jahren wird als Hausbursche gesucht Häfnergasse 19. 297

Behring gesucht von Mechaniker G. Schmidt, Emserstr. 29a. 310

Ein Schlosser-Behring wird gesucht Friedrichstraße 35. 9022

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei G. Schipper, Photograph, Taunusstraße 47. 13304

Möbelschreiner gesucht Moritzstraße 32. 12675

Ein angehender Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 12759

Moritzstraße 28 wird ein gewandter Zapfjunge sofort gesucht. 13105

Ein Junge kann das Schuhmacher-Geschäft erlernen bei G. Kann, Spiegelgasse 5. 13025

Ein Rüfer, welcher Speiseimer machen kann, gef. R. Exp. 13476

Zur Erlernung der Buchführung wünscht ein junger Mann in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft als Volontär einzutreten. Adressen unter W. S. 27 werden bei der Exped. d. Bl. erbeten. 8

Ein tüchtiger Hausbursche, der etwas Gartenarbeit versteht, sowie eine Köchin in eine Villa nach Soden gesucht. Näheres Taunusstraße 4. 191

Ein Junge kann zu Ostern oder Pfingsten in die Lehre treten bei Schreinermeister Pfeil, Saalgasse 3. 120

Ein Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung bei B. H. Steuernagel, Goldgasse 3. 135

Schneidergesellen finden dauernde Beschäftigung Bleichstr. 9. 210

Lapeziregehülften gesucht von W. Egenolf, Adlerlerstraße 34. 187

Tüchtige Schlosser und Spengler, die mit der Anlage von Gas- und Wasserleitungen vertraut sind, finden dauernde Beschäftigung bei G. Buchner. 118

Ein Kanzleigeselle, der schon einige Jahre in der freiwilligen Gerichtsbarkeit gearbeitet, sucht Stelle in Wiesbaden auf einem Bureau. Näh. Exped. 246

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf eine Hypothek circa 18-20,000 Mark gesucht. Näh. unter A. S. 27 in der Exped. d. Bl. 8925

16-17,000 Mark sind zu Anfang Mai auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu 5 pCt. verzinslich auszuleihen. Nähere Auskunft erteilt Rechtsanwalt Kleinschmidt in Hochheim am Main. 247

24,000 Thaler werden auf ein Geschäftshaus in bester Lage gegen erste Hypothek vom 1. Juli an ohne Wasser zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 12460

Capitalien auf Hypotheken sind zu 5 % sofort auszuleihen; auch werden **solide Nachhypotheken** und **Kaufpreise** übernommen. Näheres Expedition. 11367

3000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13482

Gute Restfausschillinge

werden unter soliden Bedingungen übernommen durch **Jos. Jmand**, Röderstraße 26a. 423

20,000 Thlr. auf erste und **10,000 Thlr.** auf zweite Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Näh. Exped. 13080

Für 3 junge Leute, welche das hiesige Gymnasium mit Beginn des Sommersemesters besuchen wollen, sowie für deren Informator und Bedienten wird eine einfach möblierte Wohnung von 4 Zimmern und Bedientenstube **mit vollständiger Verköstigung** gesucht. Anmeldungen werden Louisenstraße 13 im oberen Stock **Vormittags** entgegengenommen. 2

Eine ruhige Familie sucht eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör pro 1. Juli. Offerten nebst genauer Preisangabe bittet man unter Chiffre G. S. 102 in der Expedition zu hinterlegen. 322

Gesucht auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für eine stille Familie. Offerten sub E. W. bei der Expedition d. Bl. erbeten. 383

Zimmer gesucht.

Ein helles, großes Zimmer in der Nähe der Rheinstraße wird auf gleich gesucht. Näheres Rheinstraße 21, Seitenbau rechts, eine Stiege hoch. 255

Eine kleine, stille Familie sucht auf 1. Mai oder später ein Logis von drei Zimmern, zwei Mansarden, Küche und Zubehör. Offerten mit den Buchstaben A. B. 57 nebst Preisangabe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 303

Adolphstrasse 5

ist der mittlere Stock (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern mit Zubehör, auf sogleich anderweit zu vermieten. Näheres Louisenstraße 13 auf dem Bureau. 11671

Bleichstraße 1, eine Treppe hoch links, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 276

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 343

Dambachthal 2a, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 345

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, ist die abgeschlossene, möblierte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, sowie Mitgebrauch des Gartens, zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 12471

Feldstraße 17 ist auf Juli eine abgeschlossene Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 329

Friedrichstraße 4, Hinterhaus, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 103

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau eine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten u. kann gleich bezogen werden. 13402

Geisbergstraße 3, 2 St. h., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 13406

Grabenstraße 26, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13168

Hellmundstraße 1b ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Dohheimerstraße 17. 245

Hellmundstraße 3a ist der 4. Stock mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 7310

Hellmundstraße 13, Bel-Etage, sind gut möblierte Zimmer an anständige Herren zu vermieten. 11272

Hellmundstrasse 7 ist eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern nebst Küche (mit Wasserleitung) und sonstigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 7 bei Heinr. Cron. 262

Herrnhutlgasse 1 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Burgstraße 6. 307

Karlstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern in der Bel-Etage, sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 7

Kirchgasse 15c im Hinterhaus ein Logis Parterre und ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 291

Kirchgasse 25 ist im Vorderhaus eine Wohnung, sowie im Seitenbau eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 287

Kirchgasse 29 ist im 1. Stock eine Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 339

Langgasse 12 im Vorderhaus ist ein geräumiges Dachlogis sogleich zu vermieten. Näh. in der Restauration daselbst. 208

Langgasse 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf gleich oder 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 242

Langgasse 28 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 283

Louisenstraße 31, Parterre, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 251

Ludwigstraße 4 sind zwei Zimmer mit Keller auf gleich zu vermieten. 244

Mainzerstraße 2 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 288

Mauergasse 8 ist ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 313

Mehrgasse 37 ist eine kleine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 272

Michelsberg 30 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 312

Moritzstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst ein **Rinderwägelchen** zu verkaufen. 331

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Einzusehen Vormittags 10 bis 12 Uhr. 332

Moritzstraße 8 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 333

Moritzstraße 24 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 12568

Moritzstraße 28 ist die Bel-Etage mit Salon, 4 Zimmern und Zubehör sogleich, auch später zu vermieten. 248

Mühlgasse 4, 3. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 300

Neroststraße 1 sind 2 Mansarden zu vermieten. 13348

Nikolassstraße 8, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 13124

Oranienstrasse 4 sind zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 9149

Parkstraße 7 ist die möblierte Villa ganz oder getheilt zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung und Remise dazugegeben. Ebendasselbst ist auch das Schweizerhaus möbliert zu vermieten. 218

Rheinstraße 21 sind im obersten Stock 3 bis 4 Zimmer an ruhige Leute abzugeben. 152

Rheinstraße 23 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 180

Rheinstraße 28 im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 235

Röderstraße 11 ein möbl. Zimmer monatweise zu verm. 176

Römerberg 38 ist auf den 1. Juli ein Dachlogis zu verm. 279

Schachtstraße 24 ist eine Dachstube zu vermieten. 146

Schillerplatz 2a, 2 Stiegen hoch, sind 2 möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Kofz, zu vermieten. 252

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 352

Schwalbacherstraße 22 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller u. s. w., auf 1. Juli zu vermieten. 281

Schwalbacherstraße 32, Alleeſeite, iſt Abreiſe halber eine Hochparterre-Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung beſtehend, auf 1. Juli oder auch ſpäter zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 267

Schwalbacherstraße 55 iſt ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 306

Schulberg 8 iſt auf den 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12477

Schulgasse 9 iſt ein möbl. Zimmer zu vermieten. 275

Schützenhofstraße 14 iſt ein möbliertes Parterrezimmer billig

Sonnenbergerstraße 43 ſind zwei gut möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 243

Steingasse 20 iſt die Wohnung im 1. Stock, beſtehend aus 3 Zimmern, Manſarde, Küche, Keller und Holzſtall, auf gleich oder ſpäter zu vermieten. 240

Stiftstraße 120 iſt eine Wohnung, beſtehend in 2 Zimmern, Küche, mit und ohne Manſarde gleich zu vermieten. 328

Walramstraße 13 ſind zwei abgeſchloſſene Wohnungen, beſtehend aus 3 und 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden daſelbſt oder Hellmündstraße 19. 286

Walramstraße 19 iſt eine freundliche Balkon-Wohnung, beſtehend aus 4 Zimmern, einer Manſarde und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 89

Walramstraße 23, 2 Treppen hoch, iſt ein ſchön möbliertes Zimmer zu vermieten. 241

Walramstraße 31 iſt die Bel-Etage, beſtehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ſowie im Seitenbau ein Dachlogis zu verm. 316

Webergasse 22 iſt im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, mit 1 oder 2 Betten, zu vermieten. 13439

Wellrißstraße 30 iſt die Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche und Manſarde, ſowie im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 319

Zwei möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. Näheres Röderstraße 41 im 1. Stock. 289

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ſofort zu vermieten. Näheres Bleichstraße 17, eine Stiege hoch. 260

Möblierte Wohnung zu vermieten Sonnenbergerstraße 3. 12355

Ein möbliertes Zimmer iſt mit oder ohne Koſt auf gleich zu vermieten Schwalbacherstraße 23, 2. Stock. 12669

Zimmer, möbl. und unmöbl., zu verm. Schwalbacherstraße 1. 13382

Gegenüber der Trinkhalle, Saalgasse 36, iſt die Bel-Etage mit oder ohne Pferdestall und Remiſe, beſtehend aus 7 Zimmern, 2 Ballons, Küche, Manſarden und ſonſtigem Zubehör, auch Mitbenutzung des Gartens, der Waſchküche &c., auf gleich zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 10900

Möbliertes Zimmer iſt zu vermieten Röderstraße 22, 1 St. h. 12343

In einem Landhauſe in der Nähe des Theaters iſt ein Salon mit Balkon nebst einem Schlaf- und Dienerschaftszimmer an eine oder auch zwei Damen möbliert zu vermieten. Näh. Exp. 10723

In der Villa Adolphsberg 3 iſt die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Manſarden, Küche &c., geſundſte Lage, mit prächtvoller Ausſicht auf gleich zu vermieten. 8439

Möblierte Wohnungen und einzelae Zimmer, für monatlich 15—20 M. p. Zimmer, weiſt nach Chr. Falſter, Wilhelmſtr. 40. 182

Ein ſchön möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 1. Näh. im Seifenladen. 59

Eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern, auf Verlangen mit Küche und ſonſtigem Zubehör, iſt zu mäßigen Preiſe, am liebſten auf's Jahr, zu vermieten. Näh. Exped. 301

Villa Germania, Sonnenbergerstraße 39, ſind auf 1. Mai möblierte Wohnungen mit Küche oder Pension zu vermieten. 239

Abreiſe halber iſt eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten Eliſabethenſtraße 21, 2 Treppen hoch. 264

Die von dem Rechts-Anwalt Herrn Dr. Großmann hier vom 1. October c. weiter zu vermietende Wohnung **Mainzerſtraße 5, Parterre**, von 6 Zimmern, Küche, Zubehör und Mitbenutzung eines großen Gartens iſt jeßiger Miether gern erbbötig, bereits am 1. Juli c. in Aſtermiethe abzugeben. Beſichtigung Dienſtag und Freitag Nachmittags von 4—6 Uhr. 273

Pension für ältere oder alleinſtehende Damen, die der Mühe einer eigenen Haushaltung enthoben ſein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Friedrichstraße 23

iſt im Hinterhauſe ein Comptoir und Lagerraum auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 10589

Morißstraße 14 iſt ein Magazin zu vermieten. 12866

Drei ſchöne Lagerräume ſofort billig zu vermieten Kirchgaſſe 7. 56

Zwei Herren erhalten Koſt und Logis Wellrißstraße 30, 2. St. 13203

Ein oder zwei brave Mädchen, welche ausgehen arbeiten, erhalten ſchöne Schlafſtelle Neroſtraße 42, Hinterh., 2 Stiegen hoch. 234

Ein Arbeiter findet Koſt und Logis Webergasse 43, Parterre. 213

Arbeiter erhalten Logis mit oder ohne Koſt Ellenbogengasse 6. 196

Ein Schuhmacher kann Sitzplatz, ſowie Koſt und Logis und auch zeitweiſe Beſchäftigung erhalten Bleichstraße 15a, Dachlogis. 172

Ein reinl. Arbeiter erhält ſofort Logis Bleichstraße 17, 1 St. h. 260

Ein auch zwei Herrn können ein möbliertes Zimmer erhalten Friedrichstraße 31 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 292

Freunden und Bekannten die ſchmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unſeren geliebten Sohn, Bruder und Bräutigam,

Philipp Dinges,

nach langen, mit Geduld ertragenen Leiden am 2. April Morgens 5 Uhr zu ſich zu ruhen.

Die Beerdigung findet heute Dienſtag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehauſe, Schwalbacherstraße 19, aus ſtatt.

Um ſille Theilnahme bitten

289

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß am 2. d. Mts. unſere viel- und innigſtgeliebte Tochter und Schweiſter,

Lisa,

im Alter von 19 Jahren durch einen ſanften Tod von ihrem längeren Leiden erloſt worden iſt.

Georg Schäfer nebst Familie.

Die Beerdigung findet heute Dienſtag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehauſe, Goldgaſſe 1, aus ſtatt. 347

Dankſagung.

Allen, welche an dem langen und ſchweren Leiden unſeres nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Sohnes, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Schwagers,

Jacob Walther,

ſo herßliche Theilnahme bezeugten, ſowie Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, ſagen wir hiermit unſeren innigſten Dank.

334

Die trauernden Hinterbliebenen.